Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Sony Ericsson W580i. Weitere Inhalte für das Telefon finden Sie unter www.sonyericsson.com/fun.

Registrieren Sie sich jetzt, um unter www.sonyericsson.com/myphone Zugriff auf kostenlosen Onlinespeicher und spezielle Angebote zu erhalten.

Produktsupport bietet die Website www.sonyericsson.com/support.

Neue Dimensionen – Zubehör von Sony Ericsson

Portable Lautsprecher MPS-60

Kleine und leistungsfähige Lautsprecher, die in jeder Tasche Platz finden.

Stereoheadset HPM-85

Powersound

Musikkabel MMC-70

Verbindet Musik-Mobiltelefon und Stereoanlage.

Zubehörkomponenten sind möglicherweise nicht überall erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter *www.sonyericsson.com/accessories*.

Inhalt

Sony Ericsson

GSM 850/900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird ohne jegliche Gewährleistung von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Publikationsnummer: DE/LZT 108 9304 R1A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationalen GSM-Notrufnummern 112 und 911*.

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson. Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

Bluetooth™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc.

Das Murmel-Logo, PlayNow, TrackID, MusicDJ, PhotoDJ und VideoDJ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

WALKMAN® und das gleichnamige Logo, Sony, Memory Stick Micro™ und M2™ sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.

Ericsson ist eine Marke oder eingetragene Marke von Telefonaktiebolaget LM Ericsson.

Adobe™ und Photoshop™ sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern.

Microsoft, Windows und PowerPoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

Mac OS ist eine Marke von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, VK-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Smart-Fit Rendering ist eine Marke oder eingetragene Marke von ACCESS CO. LTD. in Japan und in anderen Ländern.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompilieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.

2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.

3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle Abbildungen dienen ausschließlich der Illustration und zeigen nicht immer exakte Darstellungen Ihres Telefons.

Symbole in den Anleitungen

Folgende Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

- Hinweis
- Ein Dienst oder eine Funktion ist netz- bzw. zugangsspezifisch. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.
- Weitere Informationen finden Sie auf Seite ...
- ► Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen ➡ *14 Navigation*.
- Drücken Sie die Navigationstaste.
- Drücken Sie die Navigationstaste oben.
- Drücken Sie die Navigationstaste unten.
- Drücken Sie die Navigationstaste links.
- Drücken Sie die Navigationstaste rechts.

Vorbereitungen

Zusammenbau, SIM-Karte, Akku, Einschalten, Hilfe, Anrufe.

Zusammenbau

Bevor Sie das Telefon benutzen können, müssen Sie eine SIM-Karte und den Akku einlegen.

SIM-Karte und Akku

So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:

1 Schalten Sie das Telefon aus. Nehmen Sie die Abdeckung des Akkufachs ab, indem Sie den Freigaberiegel nach unten drücken.
2 Schieben Sie die SIM-Karte mit nach oben zeigenden Kontakten in die Halterung.
3 Legen Sie den Akku mit nach oben zeigendem Etikett und aufeinander ausgerichteten Anschlüssen ein.
4 Schieben Sie die Akkufachabdeckung zu.

Akku

So laden Sie den Akku:

Schließen Sie das Ladegerät nur an, wenn der Akku eingelegt ist.

1 Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Warten Sie ca. 2,5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku meldet, bevor Sie das Ladegerät abziehen.
2 Kippen Sie den Stecker nach oben, um das Ladegerät abzuziehen.

Einige Funktionen benötigen mehr Akkustrom als andere, so dass der Akku ggf. häufiger geladen werden muss. Wenn die Gesprächs- oder

Standby-Zeiten deutlich kürzer werden, sollten Sie den Akku austauschen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus von Sony Ericsson ➡ *83 Akku*.

Einschalten des Telefons

Laden Sie das Telefon und legen Sie die SIM-Karte ein, bevor Sie es einschalten. Mit dem Setup-Assistenten können Sie das Telefon für die Benutzung vorbereiten.

So schalten Sie das Telefon ein:

1 Drücken und halten Sie ⓘ. Das erste Starten des Telefons kann einige Minuten dauern.

2 Wählen Sie den gewünschten Telefonmodus:

- Normalmodus – Alle Funktionen verfügbar.
- Flight Mode – Eingeschränkte Funktionalität, Netzzugriffe sind nicht möglich, UKW-Radio und Bluetooth™-Komponente bleiben deaktiviert ➡ *8 Flight Mode*.

3 Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

4 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache.

5 Wählen Sie Ja, um den Setup-Assistenten zu starten.

6 Befolgen Sie die Anweisungen, um die Einrichtung abzuschließen.

SIM-Karte

Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module), die Sie vom Netzbetreiber erhalten, enthält Informationen zu Ihrem Teilnehmerzugang. Auf der SIM-Karte werden z. B. Ihre Rufnummer und die Namen und Nummern Ihrer Kontakte gespeichert.

Speichern Sie Kontaktdaten auf der SIM-Karte, bevor Sie diese aus dem Telefon nehmen.

PIN

Sie benötigen ggf. eine PIN (Personal Identity Number) für die SIM-Karte, um Telefondienste zu nutzen. Wenn Sie die PIN eingeben, werden die einzelnen Ziffern als Sternchen (*) angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112 oder 911) beginnt. Drücken Sie (C), um Fehler zu korrigieren.

Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, wird PIN blockiert *angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben* *➡ 74 SIM-Kartensperre.*

Standby-Modus

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet und die PIN eingegeben haben, wird der Name des Netzbetreibers auf dem Bildschirm angezeigt. Sie befinden sich dann im sogenannten Standby-Modus.

Hilfetexte im Telefon

Das Telefon ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

So rufen Sie den Setup-Assistenten auf:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Setup-Assistent und wählen Sie eine Option.

Download der Einstellungen

Sie können im Telefon Internetfunktionen einrichten, um Internet, MMS, E-Mail und Sony Ericsson Update Service zu nutzen.

Sie können die Funktion Einstellungen laden nutzen, wenn Ihre SIM-Karte dies unterstützt und das Telefon Netzverbindung hat, im Modus „Normal“ gestartet wurde und keine Einstellungen enthält.

Wenn das Telefon Einstellungen enthält, müssen Sie möglicherweise keine weiteren Einstellungen definieren. Um die Funktion Einstellungen laden *zu nutzen, müssen Sie das Telefon bei Sony Ericsson registrieren. Sony Ericsson überträgt und verarbeitet keine persönlichen Daten. Fragen Sie ggf. den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.*

So zeigen Sie Informationen zu Funktionen an:

- Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie Mehr ► Informationen (sofern verfügbar).

So zeigen Sie die Telefondemo an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Unterhaltung ► Demo.

Flight Mode

Sie können folgende Telefonmodi verwenden:

- Normalmodus – Alle Funktionen verfügbar.
- Flight Mode – Eingeschränkte Funktionalität. Im Modus Flight Mode bleiben die Komponenten für Netzzugriff, Radio und Bluetooth ausgeschaltet, um Störungen empfindlicher Geräte zu vermeiden. So können Sie in einem Flugzeug zwar Musik hören, aber keine Anrufe tätigen.

Beachten Sie die an Bord geltenden Vorschriften und die Anweisungen der Flugzeugcrew in Bezug auf die Nutzung elektronischer Geräte.

So zeigen Sie die Optionen im Menü „Flight Mode“ an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen Registerkarte Allgemein ► Flight Mode und wählen Sie eine Option.

IMEI-Nummer

Bewahren Sie die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) des Telefons sorgfältig auf, damit Sie bei einem Diebstahl des Telefons darauf zurückgreifen können.

So zeigen Sie die IMEI-Nummer an:

Drücken Sie im Standby-Modus *#06#.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Das Telefon muss sich im Modus „Normal“ befinden.

So können Sie Anrufe tätigen und annehmen:

1. Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein.
2. Wählen Sie Anrufen.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Öffnen Sie das Telefon oder wählen Sie Annehmen, wenn es läutet.

So beenden Sie einen Anruf:

- Wählen Sie Auflegen oder schließen Sie das Telefon.

Erste Schritte

Telefon im Überblick, Symbole, Menüs, Text eingeben, Menü „Aktivitäten“, Datei-Manager, Memory Stick Micro™ (M2™).

Telefon im Überblick

Einige Symbole auf den Tasten können abweichen.

1		Auswahltasten
2		Direktzugriff mit der Navigationstaste auf die Kamera
3		Rücktaste
4		Walkman®-Taste
5	C	Löschtaste
6		Navigationstaste
7		Aktivitäten-Taste
8	#⌴	Stummschalttaste
9	+ −	Lautstärketasten, Kamerazoom
10		Anschluss für Ladegerät, Headset und USB-Kabel
11		Ein/Aus-Taste
12		Memory Stick Micro™-Einschub (M2™)
13		Trageschlaufenhalterung
14		Mikrofon
15		Kameralinse
16		Akkufachabdeckung

➡ *14 Navigation* für weitere Informationen.

Menüs*

PlayNow™*

Internet*

Unterhaltung

Onlinedienste**
Radio
Spiele
TrackID™**
Videoplayer
VideoDJ™
PhotoDJ™
MusicDJ™
Fernbedienung
Sound aufnehmen

Fitness

Laufen
Gehen
Ergebnisse
Einstellungen

Nachrichten

Verfassen
Posteingang
E-Mail
RSS-Reader
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr.
Gespeich. Nachr.
Meine Freunde*
Mailbox anrufen
Vorlagen
Einstellungen

WALKMAN

Datei-Manager**

Album
Musik
Bilder
Videos
Designs
Webseiten
Spiele
Anwendungen
Fitness

Kontakte

Neuer Kontakt

Kamera

Anrufe**

Alle

Angenommen

Gewählt

Unbeantwortet

Organizer

Alarme
Anwendungen
Kalender
Aufgaben
Notizen
Synchronisierung
Timer
Stoppuhr
Rechner
Code-Memo

Einstellungen***

Allgemein
Profile
Zeit und Datum
Sprache
Update Service**
Sprachsteuerung
Neuigkeiten
Verknüpfungen
Flight Mode
Sicherheit
Setup-Assistent
Telefonstatus
Alles zurücksetzen

Sounds+Alarmsignale
Ruftonlautstärke
Rufton
Stummschaltung
Lichteffekte
Steigende Lautstärke
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastenton

Bildschirm
Hintergrund
Designs
Startbildschirm
Bildschirmschoner
Uhrengröße
Helligkeit
Leit.-Namen bearbeit*

Anrufe
Kurzwahl
Anrufe umleiten
Leitung 2 aktivieren*
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten**
Nr. zeigen/unterdr.
Freisprecheinrichtung
Öffnen = Annehmen

Verbindungen**
Bluetooth
USB
Synchronisierung
Geräteverwaltung
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Interneteinstellungen
Streamingeinstellung.
Zubehör

** Menüs und Desktopobjekte können in Abhängigkeit vom Dienstanbieter variieren.*
*** Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.*
**** Verwenden Sie die Navigationstaste, um in Untermenüs und Registerkarten zu navigieren.*
➡ *14 Navigation für weitere Informationen.*

Navigation

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten. Blättern Sie zu einer Registerkarte, indem Sie die Navigationstaste links oder rechts drücken und eine Option wählen.

Navigationstasten

Navigationstaste –

Taste	
	Hauptmenü aufrufen oder hervorgehobene Objekte auswählen.
	In Menüs und Registerkarten navigieren.
	Optionen wählen, die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm angezeigt werden.
	In Menüs um eine Ebene nach oben gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren oder eine Funktion zu beenden.

Taste	Funktion
(C)	Objekte wie Bilder, Sounds und Kontakte löschen. Während eines Anrufs drücken und halten, um das Mikrofon stumm zu schalten.
(Walkman)	Walkman® starten.
(Aktivitäten)	Menü „Aktivitäten“ öffnen. ➡ *19 Aktivitäten (Menü)*.
(1)	Drücken und halten, um die Mailbox anzurufen (sofern konfiguriert).
(Kamera)	Kamera aktivieren. Drücken und halten, um ein Foto aufzunehmen.
(2)–(9)	Eine der Tasten drücken und halten, um einen Kontakt anzuzeigen, der mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt. Für Kurzwahl im Standby-Modus Zifferntaste drücken und Anrufen wählen.
(#)	Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt. Drücken und halten, um das Telefon stumm zu schalten. Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm geschaltet ist. Leerzeichen beim Schreiben einer Nachricht eingeben.
(*a/A)	Drücken, um beim Schreiben einer Nachricht zwischen Klein– und Großbuchstaben umzuschalten.

(+)	Im Standby-Modus Statusinformationen anzeigen. Während eines Anrufs, bei Verwendung des Walkman®-Players und beim Radio hören die Lautstärke erhöhen. Helligkeit für die Kamera einstellen. Drücken, um bei der Wiedergabe mit dem Walkman®-Player zum nächsten Titel zu gelangen. Drücken und halten, um den nächsten Sender im Radio aufzurufen. Zweimal drücken, um einen Anruf abzuweisen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert) ➡ *27 Sprachsteuerung*.
(−)	Während eines Anrufs, bei Verwendung des Walkman®-Players oder beim Radio hören die Lautstärke verringern. Helligkeit für die Kamera einstellen. Drücken und halten, um den vorhergehenden Sender im Radio aufzurufen. Drücken und halten, um die Sprachwahl zu aktivieren, alternativ das Zauberwort sagen (sofern definiert) ➡ *27 Sprachsteuerung*.
▸ Info	Weitere Informationen, Erklärungen oder Tipps zu gewählten Merkmalen. Menüs oder Funktionen anzeigen, die im Telefon verfügbar sind ➡ *7 Hilfetexte im Telefon*.
▸ Mehr	Liste mit Optionen öffnen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von der aktuellen Position im Menüsystem abhängig.

Statusleiste

Einige der ggf. angezeigten Symbole werden hier beschrieben:

Symbol	Beschreibung
	Feldstärke des GSM-Netzes.
	EDGE ist verfügbar.
	GPRS ist verfügbar.
	Akkustatus.
	Akku wird geladen, wird mit dem Akkustatussymbol angezeigt.
	Unbeantworteter Anruf.
	SMS empfangen.
	E-Mail empfangen.
	MMS empfangen.
	Sprachnachricht empfangen.
	Aktiver Anruf.
	Freisprecheinrichtung verbunden.
	Radio spielt im Hintergrund.
	Terminerinnerung.
	Aufgabenerinnerung.

Schnellzugriff

Sie können den Tasten (auch der Navigationstaste) des Telefons Menüs und Funktionen zuweisen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Mit Direktzugriffstasten gelangen Sie direkt zu einem Menü. Die Menünummerierung startet beim Symbol oben links und verläuft dann nach rechts, in die nächste Menüzeile usw. Ein Beispiel:

- Drücken Sie (5), um auf das fünfte Menüobjekt zuzugreifen.
- Drücken Sie (*a/A), (0 +) bzw. (#), um auf das zehnte, elfte oder zwölfte Objekt zuzugreifen.
- Drücken und halten Sie (↩), um zum Standby-Modus zu gelangen.

Verwenden von Navigationstastenverknüpfungen

Drücken Sie im Standby-Modus , , oder , um eine Verknüpfung oder Funktion aufzurufen.

So bearbeiten Sie eine Navigationstastenverknüpfung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Verknüpfungen**.

2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeiten.
3 Blättern Sie zu einer Menüoption und wählen Sie Verknüpf.

Telefonsprache

Sie können die Sprache für die Telefonmenüs und für die Texteingabe auswählen.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sprache ► Telefonsprache.
2 Wählen Sie eine Sprache.

Die meisten SIM-Karten aktivieren automatisch die Sprache des Landes, in dem die SIM-Karte erworben wurde. Andernfalls ist Englisch die vordefinierte Sprache.

Eingeben von Zeichen und Buchstaben

Text können Sie mit folgenden Methoden eingeben:

- Direkteingabe
- T9™, Eingabehilfe

So wechseln Sie die Texteingabemethode:

- Drücken und halten Sie (*a/A), während Sie Text eingeben.

Optionen beim Eingeben von Buchstaben

- Wählen Sie Mehr.

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- Drücken Sie (2)–(9) mehrmals, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie (*a/A), um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken und halten Sie (0+)–(9), um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie (C), um Buchstaben oder Ziffern zu löschen.
- Drücken Sie (1), um auf die gebräuchlichsten Interpunktionszeichen zuzugreifen.
- Drücken Sie (#), um ein Leerzeichen einzugeben.

T9™, Eingabehilfe

Die Eingabehilfe T9 nutzt ein integriertes Wörterbuch.

So verwenden Sie die Eingabehilfe T9™:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachrichten.

2 Drücken Sie jede Taste nur einmal, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist. Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie (5), (2), (6), (3). Geben Sie zunächst alle Buchstaben ein, bevor Sie sich mit den Vorschlägen befassen.
   - Drücken Sie oder , um vorgeschlagene Wörter auszuwählen.
   - Drücken Sie (#), um ein Wort zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen.
   - Drücken Sie , um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzuhängen.
   - Drücken Sie (1) und dann oder , um Interpunktionszeichen einzugeben.
   - Drücken Sie (C), um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen.

So fügen Sie Wörter in das Wörterbuch der Eingabehilfe T9 ein:

1 Wählen Sie Mehr ▶ Direkteingabe, während Sie Text eingeben.
2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe.
3 Wählen Sie Einfügen.

Antizipieren des nächsten Worts

Beim Schreiben einer Nachricht kann die Eingabehilfe T9 das nächste Wort antizipieren, wenn es bereits zuvor in einem Satz verwendet wurde.

So schalten Sie die Funktion zum Antizipieren des nächsten Worts ein oder aus:

Wählen Sie Mehr ▶ Schreiboptionen ▶ Wörterbuch ▶ Wählen, während Sie Text eingeben.

So verwenden Sie die Funktion zum Antizipieren des nächsten Worts:

- Drücken Sie beim Eingeben von Buchstaben (#), um das Wort zu akzeptieren, oder geben Sie weitere Buchstaben ein.

Aktivitäten (Menü)

Das Menü „Aktivitäten“ ermöglicht den Zugriff auf Ereignisse, Lesezeichen und Verknüpfungen.

So öffnen und schließen Sie das Menü „Aktivitäten“:

- Drücken Sie .

Registerkarten des Menüs „Aktivitäten"

- Neuigkeiten – Unbeantwortete Anrufe und neue Nachrichten anzeigen. Neue Ereignisse können auch mit einem Popuptext gemeldet werden: Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Neuigkeiten ▶ Popup.
- Aktive Anwend. – Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden.
- Verknüpfungen – Verknüpfungen hinzufügen und löschen sowie deren Reihenfolge ändern.
- Internet – Internetlesezeichen.

Datei-Manager

Mit der Anwendung Datei-Manager können Sie Objekte wie Bilder, Musik, Designs, Webseiten, Spiele und Anwendungen im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte verwalten. Wenn der Speicher voll ist, müssen Sie Dateien löschen, um Speicher freizugeben.

Telefon und Speicherkarte werden gelegentlich separat vertrieben.

Memory Stick Micro™ (M2™)

Mit dem Memory Stick Micro™ (M2™) können Sie die Speicherkapazität des Telefons erweitern. Die Speicherkarte kann auch mit anderen kompatiblen Geräten genutzt werden.

So legen Sie eine Speicherkarte ein und entnehmen sie:

Aktivieren Sie den Standby-Modus des Telefons, bevor Sie die Speicherkarte einlegen oder entnehmen.

1. Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie die Speicherkarte ein (die Kontakte müssen wie in der Abbildung nach oben zeigen).
2. Drücken Sie auf die Kante, um die Karte freizugeben und zu entnehmen.

Speicherkartenoptionen

Überprüfen Sie den Speicherstatus oder formatieren Sie eine Speicherkarte, um alle Daten zu löschen.

So greifen Sie auf die Speicherkartenoptionen zu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Datei-Manager ▶ Registerkarte Auf Memory Stick.
2 Wählen Sie Mehr.

Registerkarten der Anwendung Datei-Manager

Die Anwendung Datei-Manager besteht aus drei Registerkarten. Symbole geben an, wo die Dateien gespeichert sind.

- Alle Dateien – Alle Dateien im Telefonspeicher und auf einem Memory Stick Micro™ (M2™).
- Auf Memory Stick – Alle Dateien auf einem Memory Stick Micro™ (M2™).
- Im Telefon – Alle Dateien im Telefonspeicher.

Dateiinformationen

Sie können die Informationen zu einer Datei anzeigen, indem Sie die betreffende Datei und dann Mehr ▶ Informationen wählen. Heruntergeladene oder mittels einer der verfügbaren Übertragungsmethoden empfangene Dateien können urheberrechtlich geschützt sein. Ist eine Datei geschützt, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder gesendet werden. Eine DRM-geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol ( ) gekennzeichnet.

So verschieben Sie eine Datei im Speicher:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie Mehr ▶ Datei verwalten ▶ Verschieben.
4 Wählen Sie Telefon oder Memory Stick als Ziel für die Datei.

So kopieren Sie eine Datei im Speicher:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie Mehr ▶ Datei verwalten ▶ Kopieren.
4 Wählen Sie Telefon oder Memory Stick als Ziel für die Datei.

So übertragen Sie Dateien auf einen Computer:

Sie können Dateien mittels Bluetooth™ oder USB-Kabel zum Computer übertragen ➡ *60 Verbindungen*.

So legen Sie einen Unterordner an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Mehr ► Neuer Ordner.
3 Geben Sie einen Namen für den Ordner ein.
4 Wählen Sie OK, um den Ordner zu speichern.

So wählen Sie Dateien:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Mehr ► Markieren ► Mehrere markier.
3 Blättern Sie zu den gewünschten Dateien und wählen Sie Markieren oder Abwählen.

So löschen Sie eine Datei oder einen Ordner aus der Anwendung Datei-Manager:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu einem Ordner und wählen Sie Öffnen.
3 Blättern Sie zu einer Datei und wählen Sie Mehr ► Löschen.

Anrufen

Anrufe, Kontakte, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Sie müssen das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Mobilfunknetzes befinden. ➡ *7 Hilfetexte im Telefon*.

So tätigen Sie einen Anruf:

1 Geben Sie im Standby-Modus eine Rufnummer ein.
2 Wählen Sie Anrufen.

Drücken und halten Sie (0 +), bis ein Pluszeichen (+) angezeigt wird, wenn Sie einen Auslandsanruf tätigen wollen.

So verwenden Sie die Wahlwiederholung:

- Wählen Sie Ja, wenn Wahl-Wiederholung? angezeigt wird.

Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus, sofern es nicht stumm geschaltet wurde.

So nehmen Sie einen Anruf an oder weisen ihn ab:

- Wählen Sie Annehmen oder öffnen Sie das Telefon, um einen Anruf anzunehmen.
- Wählen Sie Besetzt, um einen Anruf anzunehmen oder zu beenden.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

1 Drücken und halten Sie (C).
2 Drücken und halten Sie (C), um das Mikrofon wieder einzuschalten.

So schalten Sie den Lautsprecher ein:

- Wählen Sie während eines Anrufs Mehr ► Lautsprecher ein oder Lautsprecher aus.

Halten Sie das Telefon nicht an Ihr Ohr, während Sie den Lautsprecher verwenden. Dies kann zu Hörschäden führen.

So stellen Sie die Hörerlautstärke ein:

- Drücken Sie (+) oder (−), um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Netze

Einige Netzbetreiber erlauben das manuelle Wechseln des Netzes.

So wechseln Sie das Netz:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Mobilfunknetze ► Netz wählen.
2 Wählen Sie eine Option.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. Netzbetreiber speichern gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

- Geben Sie 112 oder 911 ein (internationale Notrufnummer) und wählen Sie Anrufen.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Sondernummern ► Notrufnummern.

Kontakte

Sie können Namen, Rufnummern und persönliche Daten in „Kontakte“ speichern.

Die Daten können im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden.

Wählen Sie Kontakte ► Mehr ► Optionen, um auf hilfreiche Informationen und Einstellungen zuzugreifen.

Standardkontakt

Sie können das interne Telefonbuch oder die SIM-Karte als Standardliste für Kontakte wählen.

So wählen Sie die Standardkontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Standardkontakte.
3 Wählen Sie eine Option.

Telefonkontakte

Telefonkontakte werden im Telefon gespeichert. Dabei können Namen, Rufnummern und andere persönliche Daten gespeichert werden.

So fügen Sie einen Telefonkontakt hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzufügen.
2 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie OK.
3 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie OK.
4 Wählen Sie einen Nummerntyp.
5 Navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. Mehr ► Symbol hinzu, um Symbole wie @ einzugeben. Wählen Sie das gewünschte Symbol und dann Einfügen.
6 Wählen Sie Speichern, nachdem alle Daten eingegeben wurden.

So löschen Sie einen Kontakt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte und blättern Sie zu einem Kontakt.
2 Drücken Sie (C) und wählen Sie Ja.

So löschen Sie alle Telefonkontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie Optionen ► Erweitert ► Alle Kontakte lösch ► Wählen ► Ja.

So veranlassen Sie das automatische Speichern von Namen und Rufnummern auf der SIM-Karte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Auto-Speichern->SIM ► Ein.

SIM-Kontakte

Sie können Kontakte auf der SIM-Karte speichern.

So fügen Sie einen SIM-Kontakt hinzu:

SIM-Kontakte als Standardkontaktliste:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzufügen.
2 Geben Sie den Namen ein und wählen Sie OK.
3 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie OK.
4 Wählen Sie einen Rufnummerntyp.
5 Geben Sie – sofern verfügbar – weitere Daten ein und wählen Sie Speichern.

Speicherstatus

Wie viele Kontakte im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden können, ist von der Größe des verfügbaren Speichers abhängig.

So zeigen Sie den Speicherstatus an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Speicherstatus.

Verwenden von Kontakten

So rufen Sie einen Kontakt an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Blättern Sie zum gewünschten Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben im Namen des Kontakts ein.
3 Ist der anzurufende Kontakt markiert, drücken Sie ⊙ oder ⊙, um eine Rufnummer auszuwählen. Wählen Sie dann Anrufen.

So senden Sie einen Kontakt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie einen Kontakt.
3 Wählen Sie Mehr ► Kontakt senden.
4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ► Optionen ► Erweitert ► Alle Kontakte senden.
3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ▸ Optionen ▸ Erweitert ▸ Auf SIM kopieren.
3 Wählen Sie eine Option.

Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So kopieren Sie Namen und Rufnummern in die Telefonkontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ▸ Optionen ▸ Erweitert ▸ Von SIM kopieren.
3 Wählen Sie eine Option.

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Mehr ▸ Kontakt bearbeit.
3 Blättern Sie zu einer Registerkarte und wählen Sie Bearbeiten.
4 Bearbeiten Sie die Daten und wählen Sie Speichern.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt:

SIM-Kontakte als Standardtelefonbuch:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt (Name und Rufnummer) und wählen Sie Mehr ▸ Kontakt bearbeit.
3 Geben Sie Name und Rufnummer ein.

So speichern Sie Kontakte auf einer Speicherkarte und stellen sie von dieser wieder her:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ▸ Optionen ▸ Erweitert ▸ Sicherung auf M.S. oder Von M.S. wiederherst.

So wählen Sie die Reihenfolge für Kontakte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2 Wählen Sie Mehr ▸ Optionen ▸ Erweitert ▸ Sortierfolge.

Anrufliste

Informationen zu den letzten Anrufen.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Anrufe und blättern Sie zu einer Registerkarte.

2 Blättern Sie zu einem Kontakt (Name oder Rufnummer) und wählen Sie Anrufen.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Anrufe und wählen Sie eine Registerkarte.
2 Blättern Sie zu einer Rufnummer und wählen Sie Mehr ▶ Rufnr. speichern.
3 Wählen Sie Neuer Kontakt, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

So löschen Sie die Anrufliste:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Anrufe Registerkarte Alle ▶ Mehr ▶ Alle löschen.

Kurzwahl

Speichern Sie Rufnummern an den Speicherpositionen 1–9 des Telefons, um schnell darauf zugreifen zu können.

So bearbeiten Sie Kurzwahlnummern:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Kontakte ▶ Mehr ▶ Optionen ▶ Kurzwahl.
2 Blättern Sie zur gewünschten Position und wählen Sie Hinzufügen Mehr ▶ Ersetzen.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

- Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein, ▶ Anrufen.

Mailbox

Umfasst Ihr Netzzugang eine Mailbox, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber.

So rufen Sie die Mailbox an:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus (1).

So geben Sie die Mailboxnummer ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Nachrichten ▶ Einstellungen ▶ Mailboxnummer.
2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie OK.

Sprachsteuerung

Sprachbefehle bieten folgende Möglichkeiten:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Zauberwort: Die Aktivierung der Sprachsteuerung erfolgt durch ein von Ihnen gewähltes Zauberwort, das nicht allzu gebräuchlich sein sollte.

- Sprachannahme: Anrufe können mit der Sprachannahmefunktion sowie einem Headset oder einer Kfz-Freisprecheinrichtung angenommen oder abgewiesen werden.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Befehle auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachwahl ▶ Aktivieren ▶ Ja ▶ Neuer Sprachbefehl und wählen Sie einen Kontakt.
2. Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit ◀ und ▶ anzeigen. Wählen Sie die Nummer, für die der Sprachbefehl aufgenommen wird. Nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ auf.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
4. Wählen Sie Ja, wenn die Aufnahme in Ordnung ist. Wählen Sie andernfalls Nein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Anrufername

Der aufgenommene Kontaktname wird abgespielt, wenn der betreffende Kontakt anruft.

So verwenden Sie den Anrufernamen:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprachsteuerung ▶ Anrufername abspiel.
2. Wählen Sie eine Option.

So nutzen Sie die Sprachwahlfunktion mit dem Telefon:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus (+) oder (−).
2. Warten Sie auf den Signalton und sagen Sie einen aufgenommenen Namen (z. B. „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So nutzen Sie die Sprachwahlfunktion mit einem Headset:

- Drücken und halten Sie im Standby-Modus Headsettaste.

Das Zauberwort

Sie können einen Sprachbefehl aufnehmen, mit dem die Sprachsteuerung ohne Tastendruck aktiviert wird.

Bluetooth™-Geräte unterstützen das Zauberwort nicht.

Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprachsteuerung ▶ Zauberwort ▶ Aktivieren.
2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen
3 Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.
4 Wählen Sie Ja zum Akzeptieren oder Nein, um ein neues Zauberwort aufzunehmen.
5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen.
6 Geben Sie an, in welchen Situationen das Zauberwort verwendet werden soll.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Bei Verwendung eines Headsets oder einer Freisprecheinrichtung können Sie ankommende Anrufe sprachgesteuert annehmen oder abweisen.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sprachsteuerung ▶ Sprachannahme ▶ Aktivieren.
2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Annehmen“.
3 Wählen Sie Ja zum Akzeptieren oder Nein, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen Warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Besetzt“.
5 Wählen Sie Ja zum Akzeptieren oder Nein, um eine neue Aufnahme zu erstellen.
6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und wählen Sie Fortsetzen. Wählen Sie dann die Umgebungen, in denen die sprachgesteuerte Rufannahme aktiviert werden soll.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an bzw. weisen ihn ab:
Sagen Sie folgende Befehle, wenn das Telefon läutet.

- „Annehmen“, um den Anruf anzunehmen.
- „Besetzt“, um den Anruf abzuweisen.

So bearbeiten Sie Sprachbefehle:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte und blättern Sie zu einem Kontakt.
2 Wählen Sie Mehr ► Kontakt bearbeit.
3 Wählen Sie den zu bearbeitenden Sprachbefehl.

Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.

Ist die Funktion „Rufe beschränken“ aktiviert, sind einige Optionen für die Rufumleitung nicht verfügbar ➨ *33 Anrufbeschränkungen.*

Rufumleitungsoptionen

Das Telefon bietet folgende Optionen:

- Immer umleiten – Alle Anrufe.
- Bei besetzt – Laufender Anruf.
- Unerreichbar – Ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite.
- Keine Antwort – Keine Antwort innerhalb der angegebenen Zeit.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Anrufe umleiten.
2 Wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann Aktivieren.
3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen.
4 Wählen Sie OK.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Anrufe verwalten.

Anklopf-Funktion

Wenn die Anklopf-Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So verwenden Sie die Anklopf-Funktion:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Anrufe verwalten ► Anklopfen.
2 Wählen Sie eine Option.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1 Wählen Sie beim Telefonieren Mehr ► Halten, um den aktiven Anruf auf Halteposition zu setzen.
2 Geben Sie die Rufnummer ein und wählen Sie Mehr ► Anrufen.

Empfangen eines zweiten Sprachanrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Annehmen und setzen Sie den aktiven Anruf auf Halteposition.
- Besetzt, um den Anruf abzuweisen und den aktiven Anruf fortzusetzen.
- Aktiven Anruf ersetz., um den Anruf anzunehmen und den laufenden Anruf zu beenden.

Verwalten von zwei Sprachanrufen

Sie können telefonieren, während sich ein Anruf auf Halteposition befindet.

Drücken Sie Mehr, um die Anrufoptionen anzuzeigen:

- Wechseln – Zwischen den beiden Anrufen wechseln.
- Anrufe verbinden – Mit beiden Anrufen verbinden.
- Anruf übertragen – Beide Anrufe miteinander verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie mit bis zu fünf Teilnehmern sprechen. Ihr Teilnehmerzugang kann eine niedrigere Personanzahl vorgeben.

Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So verbinden Sie zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz:

- Wählen Sie während eines Anrufs Mehr ► Anrufe verbinden.

So fügen Sie ein neues Mitglied hinzu:

1. Wählen Sie beim Telefonieren Mehr ► Halten, um die verbundenen Anrufe auf Halteposition zu setzen.
2. Wählen Sie Mehr ► Anruf hinzufügen und rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Telefonkonferenz aufnehmen wollen.
3. Wählen Sie Mehr ► Anrufe verbinden.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz:

1. Wählen Sie Mehr ► Teilnehmer entlas.
2. Wählen Sie den aus der Telefonkonferenz zu entlassenden Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

1 Wählen Sie Mehr ▶ Privatgespr. mit und wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie sprechen wollen.
2 Drücken Sie Mehr ▶ Anrufe verbinden, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Wenn Ihr Teilnehmerzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst (Alternate Line Service = ALS) unterstützt, können Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern tätigen.

So wählen Sie eine Leitung für abgehende Anrufe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Anrufe.
2 Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen Registerkarte Anrufe ▶ Leit.-Namen bearbeit.
2 Wählen Sie die zu bearbeitende Leitung.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Kontakte ▶ Mehr ▶ Optionen ▶ Sondernummern ▶ Meine Rufnummern.
2 Wählen Sie eine Option.

Rufannahme

Der Empfang von Anrufen kann auf bestimmte Rufnummern beschränkt werden. Wenn die Rufumleitungsoption Bei besetzt aktiviert ist, werden Anrufe umgeleitet.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Anrufe ▶ Anrufe verwalten ▶ Anrufe akzeptieren ▶ Nur aus Liste ▶ Bearbeiten ▶ Hinzufügen.
2 Blättern Sie zu einem Kontakt oder einer Gruppe.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Einstellungen ▸ Registerkarte Anrufe ▸ Anrufe verwalten ▸ Anrufe akzeptieren ▸ Alle Anrufer.

Anrufbeschränkungen

Sie können ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Sie benötigen ein Kennwort vom Dienstanbieter.

Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Optionen für „Rufe beschränken“ nicht aktiviert werden.

So verwenden Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Einstellungen ▸ Registerkarte Anrufe ▸ Anrufe verwalten ▸ Anrufe beschränken.
2. Wählen Sie eine Option.
3. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie OK.

Feste Rufnummernwahl

Die feste Rufnummernwahl verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer Liste freigegebener Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Die Liste der festen Rufnummern wird durch die PIN2 geschützt. Sie können Rufnummermasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.

Anrufe der internationalen Notrufnummern (112 bzw. 911) sind weiterhin möglich.

Ist die feste Rufnummernwahl aktiviert, können Sie die auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern weder anzeigen noch bearbeiten.

So verwenden Sie die feste Rufnummernwahl:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2. Wählen Sie Mehr ▸ Optionen ▸ Sondernummern ▸ Feste Rufnr.-Wahl und dann Aktivieren.
3. Geben Sie die PIN2 ein und wählen Sie OK.
4. Wählen Sie zur Bestätigung erneut OK.

So speichern Sie eine feste Nummer:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Kontakte.
2. Wählen Sie Mehr ▸ Optionen ▸ Sondernummern ▸ Feste Rufnr.-Wahl ▸ Feste Rufnummern ▸ Neue Nummer.
3. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie Speichern.

Anrufdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen Registerkarte Anrufe ► Zeit und Kosten ► Anruftimer.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Greifen Sie auf Bankingdienste zu oder steuern Sie einen Anrufbeantworter, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

So verwenden Sie Tonsignale:

1 Drücken Sie während eines Anrufs Mehr ► MFV-Töne ein.
2 Drücken Sie Zifferntasten, um Töne zu senden.
3 Drücken Sie (C), um den Bildschirm zu löschen.

Notizblock

Verwenden Sie den Bildschirm als Notizblock, um während eines Anrufs eine Rufnummer zu notieren.

Deaktivieren Sie vor der Verwendung des Notizblicks die Signaltöne, damit keine unerwünschten Signaltöne zum Gesprächspartner übertragen werden *➡ 34 So verwenden Sie Tonsignale:.*

So rufen Sie die Notizblocknummer an oder speichern sie:

- Geben Sie während eines Anrufs eine Rufnummer ein:
  - Anrufen, um die Nummer anzurufen.
  - Mehr ► Rufnr. speichern, um die Nummer zu speichern.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Sie können entscheiden, ob Ihre Rufnummer beim Tätigen eines Anrufs übermittelt werden soll.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Anrufe ► Nr. zeigen/unterdr.
2 Wählen Sie eine Option.

Nachrichtenübermittlung

SMS, MMS, Sprachnachrichten, E-Mail, Meine Freunde.

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter *www.sonyericsson.com/support*.

SMS

In SMS können einfache Bilder, Soundeffekte, Animationen und Melodien eingefügt werden. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und für Ihre Nachrichten verwenden.

Wenn Sie eine SMS an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Nummer eines Service-Centers. Die Nummer des Service-Centers wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und auf der SIM-Karte gespeichert. Wenn die Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert ist, können Sie sie eingeben. Setzen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung, falls Sie die Nummer des Service-Centers nicht kennen.

So geben Sie eine Service-Center-Nummer ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachrichten ► Service-Center.
2. Wählen Sie Bearbeiten ► Neues Service-Center, wenn keine Nummer angezeigt wird. Geben Sie die Nummer mit Auslandscode (+) sowie Landes- und Ortsnetzkennzahl ein.
3. Wählen Sie Speichern.

Senden von SMS

Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben ➡ *18 Eingeben von Zeichen und Buchstaben*.

So schreiben und senden Sie eine SMS:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
2. Schreiben Sie die Nachricht und wählen Sie Fortsetzen.
3. Blättern Sie zu einer Option und drücken Sie Wählen.
4. Drücken Sie Senden.

So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:

1. Wählen Sie Mehr ► Kopieren+Einfüg., während Sie die Nachricht schreiben.
2. Wählen Sie Alles kopieren oder ► Markier+Kopieren.

3 Blättern Sie in der Nachricht zum betreffenden Text und markieren Sie ihn.
4 Wählen Sie Mehr ► Kopieren+Einfüg. ► Einfügen.

So fügen Sie ein Objekt in eine SMS ein:

1 Wählen Sie Mehr ► Element hinzu, während Sie die Nachricht schreiben.
2 Wählen Sie eine Option und ein Objekt.

Sie können eine SMS in eine MMS konvertieren. Wählen Sie Mehr ► In MMS-Nachricht*, während Sie die Nachricht schreiben. Fahren Sie dann mit dem Erstellen der MMS fort* ➡ *37 MMS.*

So legen Sie Standardwerte für SMS-Optionen fest:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachrichten.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeiten.

SMS-Empfangen

Sie werden benachrichtigt, wenn Sie eine SMS erhalten. Empfangene Nachrichten werden im Posteingang gespeichert.

So zeigen Sie eine SMS ausgehend von Standby-Modus an:

- Wählen Sie Anzeigen, wenn das Menü „Aktivitäten" aktiviert ist.
- Ist das Popupmenü aktiviert, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS an:

- Wählen Sie die in der Nachricht angezeigte Rufnummer aus und wählen Sie Anrufen.

Speichern und Löschen von SMS

Empfangene SMS werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Posteingang, Gesendete Nachr. oder Entwürfe.
2 Blättern Sie und wählen Sie die zu speichernde Nachricht.
3 Wählen Sie Mehr ► Nachricht speich.
4 Wählen Sie Gespeich. Nachr.

So speichern Sie ein in einer SMS enthaltenes Objekt:

1 Wählen Sie das gewünschte Objekt, während Sie die Nachricht lesen.
2 Wählen Sie Mehr ► Benutzen.
3 Wählen Sie eine Option.

So speichern oder löschen Sie mehrere Nachrichten:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten und wählen Sie einen Ordner.
2 Blättern Sie und wählen Sie die gewünschte Nachricht.
3 Wählen Sie Mehr:
   - Alle Nachr. lösch. – Alle Nachrichten aus dem Ordner löschen.
   - Mehrere markier. – Nachrichten auswählen.
4 Wählen Sie Mehr:
   - Nachr. speichern – Nachrichten speichern.
   - Nachr. löschen – Nachrichten löschen.

Lange Nachrichten

Die Anzahl der in einer SMS zulässigen Zeichen ist von der verwendeten Schreibsprache abhängig. Sie können lange Nachrichten verschicken, indem Sie mehrere Nachrichten verknüpfen.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachrichten.
2 Wählen Sie Max. SMS-Länge ► Max. verfügbar.
3 Wählen Sie eine Option.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

MMS

MMS können Text, Bilder, Fotos, Dias, Sounddaten, Signaturen und Anhänge enthalten. MMS können an Mobiltelefone und E-Mail-Adresse gesendet werden.

Vorbereitungen

Sie müssen ein Internetprofil und die Adresse des Nachrichtenservers konfigurieren. Wenn kein Internetprofil oder Nachrichtenserver existiert, können Sie die erforderlichen Einstellungen in einer MMS vom Netzbetreiber empfangen oder aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

So wählen Sie Internetprofil und Nachrichtenserver:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► MMS-Nachrichten ► MMS-Profil.
2 Wählen Sie ein Profil, Mehr ► Bearbeiten ► Nachrichtenserver und dann Internetprofil.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► MMS-Nachricht.
2 Geben Sie Text ein.
3 Blättern Sie mit zu den verschiedenen Optionen.
4 Wählen Sie mit oder eine Option.
5 Wählen Sie Fortsetzen, wenn Sie zum Senden bereit sind.
6 Wählen Sie eine Option:
   - E-Mail-Adr. eingeben – Nachricht an eine E-Mail-Adresse senden.
   - Rufnr. eingeben – Nachricht an einen Kontakt senden, der nicht im Telefonbuch gespeichert ist.
   - Kontaktsuche – Nachricht an eine Telefonbuchadresse senden.
7 Wählen Sie Senden.

Beim Schreiben und Bearbeiten einer MMS können Sie die Funktion zum Kopieren und Einfügen nutzen ➡ *35 So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:*.

So zeigen Sie eine MMS ausgehend von Standby-Modus an:

- Wählen Sie Anzeigen, wenn das Menü „Aktivitäten“ aktiviert ist.
- Ist das Popupmenü aktiviert, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So zeigen Sie eine MMS im Posteingang an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Posteingang.
2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Anzeigen.

So schließen Sie eine SMS oder MMS:

- Drücken Sie .

So speichern Sie ein in einer MMS enthaltenes Objekt:

1 Wählen Sie beim Anzeigen einer MMS Mehr ► Elemente speich.
2 Wählen Sie in der angezeigten Liste das zu speichernde Objekt.

So löschen Sie eine Nachricht:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten.
2 Wählen Sie einen Ordner.
3 Wählen Sie die Nachricht und drücken Sie (C).

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für alle Nachrichten definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren.

So legen Sie Standardwerte für MMS-Optionen fest:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Einstellungen ► MMS-Nachrichten.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeiten.

So stellen Sie Nachrichtenoptionen für eine bestimmte Nachricht ein:

1 Wählen Sie Mehr ► Erweitert, nachdem die Nachricht geschrieben und ein Empfänger ausgewählt wurde.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeiten.
3 Wählen Sie Fertig, wenn Sie fertig sind.

Versandoptionen

Sie können eine Zustellbestätigung und eine Lesebestätigung anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:

1 Wählen Sie Mehr, nachdem die Nachricht erstellt und ein Empfänger ausgewählt wurde.
   - Empfänger hinzu – Weiteren Empfänger hinzufügen.
   - Empfänger bearb. – Empfänger bearbeiten und hinzufügen.
   - Erweitert – Weitere Versandoptionen.
2 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Bearbeiten.

MMS-Vorlagen

Fügen Sie neue Vorlagen hinzu oder verwenden Sie vordefinierte Vorlagen.

So fügen Sie eine Vorlage hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Vorlagen ► Neue Vorlage.
2 Wählen Sie eine Option.

3 Geben Sie Text ein. Drücken Sie ⊙, um Objekte hinzuzufügen.
4 Wählen Sie Speichern, geben Sie einen Betreff ein und wählen Sie OK.

Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.

Der Absender muss wie der Empfänger über einen Teilnehmervertrag verfügen, der MMS unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Verfassen ► Sprachnachr.
2. Nehmen Sie die Nachricht auf und wählen Sie Stopp.
3. Wählen Sie Senden.

E-Mail

Sie können E-Mail-Standardfunktionen und die Computer-E-Mail-Adresse mit dem Telefon nutzen.

Vorbereitungen

Im Telefon müssen E-Mail-Einstellungen konfiguriert werden. Die einfachste Methode besteht darin, die Einstellungen von der Sony Ericsson-Website direkt an das Telefon senden zu lassen. Sie können die Einstellungen aber auch manuell eingeben.

E-Mail-Einstellungen über das Internet

Sie können sich die Einstellungen über *www.sonyericsson.com/support* zuschicken lassen.

Einstellungen manuell eingeben

Sie können die E-Mail-Einstellungen auch manuell eingeben. Fragen Sie in diesem Fall Ihren E-Mail-Anbieter nach den richtigen Werten:

Einstellung	Beispiel
E-Mail-Adresse	*joe.smith@ example.com*
Verbindungstyp	*POP3 oder IMAP4*
Empfangserver	*mail.example.com*
Benutzername	*jsmith*
Kennwort	*zX123*
Sendeserver	*mail.example.com*

Wenn Sie E-Mails über das Internet verschicken, müssen Sie die Einstellungen nicht manuell eingeben. Besuchen Sie stattdessen die Website Ihres E-Mail-Anbieters.

Ein E-Mail-Anbieter ist die Person bzw. das Unternehmen, von der bzw. dem Sie Ihre E-Mail-Adresse erhalten (z. B. der für Ihren Arbeitsplatz zuständige IT-Administrator oder ein Internet-Dienstanbieter).

Sie finden die erforderlichen Einstellungen in den Einstellungen des E-Mail-Programms im Computer oder ggf. in einem Dokument, das Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten.

Es gibt sehr viele E-Mail-Anbieter. Deren Terminologie und die jeweils einzugebenden Einstellungen können variieren.

So geben Sie E-Mail-Einstellungen ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellung.
2 Geben Sie die Einstellungen ein.

Weitere Informationen erhalten Sie vom E-Mail-Anbieter. Beachten Sie auch die *Bedienungsanleitung* mit weiterführenden Informationen in der Website *www.sonyericsson.com/support*.

So empfangen und lesen Sie E-Mails:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang ► Mehr ► Senden+Empfang.
2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Anzeigen.

So schreiben und senden Sie E-Mails:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Verfassen.
2 Wählen Sie Bearbeiten, um weitere Empfänger einzugeben.
3 Wählen Sie eine Option und einen Empfänger. Wählen Sie Fertig, wenn Sie fertig sind.
4 Drücken Sie ⓥ, wählen Sie Betreff: und dann OK. Wählen Sie Bearbeiten, um den Betreff zu bearbeiten.
5 Drücken Sie ⓥ und wählen Sie Text:. Wählen Sie OK.
6 Drücken Sie ⓥ und wählen Sie Anhänge:.
7 Wählen Sie Hinzufügen.
8 Wählen Sie Fortsetzen ► Senden.

So speichern Sie eine E-Mail:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang.
2 Blättern Sie zu einer Nachricht und wählen Sie Mehr ► Nachricht speich. ► Gespeich. E-Mails.

So beantworten Sie eine E-Mail:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang.
2 Wählen Sie Mehr ► Antworten.
3 Schreiben Sie die Antwort und wählen Sie OK.
4 Wählen Sie Fortsetzen ► Senden.

So zeigen Sie einen Anhang einer E-Mail an oder speichern ihn:

- Wählen Sie beim Anzeigen der Nachricht Mehr ► Anhänge ► Anzeigen, um das Objekt anzuzeigen, oder Speichern, um das Objekt zu speichern.

Aktives E-Mail-Konto

Wenn Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, können Sie eines davon als aktives Konto auswählen.

So wechseln Sie das aktive E-Mail-Konto:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellungen.
2 Wählen Sie ein Konto.

So löschen Sie eine E-Mail (POP3):

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang.
2 Wählen Sie die Nachricht und dann Mehr ► Löschmarkierung ► Markieren.

Markierte Nachrichten werden gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.

So löschen Sie eine E-Mail (IMAP4):

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Posteingang.
2 Wählen Sie die Nachricht und dann Mehr ► Löschmarkierung ► Markieren.
3 Wählen Sie Mehr ► Posteingg. leeren.

Alle im Telefon und auf dem Server zum Löschen markierten Nachrichten werden gelöscht.

Push-Benachrichtigungen für E-Mails

Lassen Sie sich vom E-Mail-Dienstanbieter benachrichtigen, wenn Sie eine neue E-Mail empfangen (sofern dies vom E-Mail-Dienstanbieter unterstützt wird). Die Aktivierung von Push-Benachrichtigungen für E-Mails erhöht den Umfang übertragener Daten und kann zu höheren Gebühren führen. Fragen Sie gegebenenfalls den Dienstanbieter nach den Preisen.

So schalten Sie die Push-Benachrichtigung zu E-Mails ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellung.
2 Blättern Sie zum Konto, das bearbeitet werden soll. Wählen Sie dann Mehr ► Konto bearbeiten ► Erweiterte Einstellun. ► Push-E-Mail.
3 Wählen Sie eine Option.

Meine Freunde

Stellen Sie eine Verbindung zum Meine Freunde-Server her und melden Sie sich an, um online mit Chatnachrichten zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Wenn im Telefon keine Einstellungen definiert sind, müssen Sie die Servereinstellungen eingeben. Die folgenden Einstellungsdaten erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Benutzername
- Kennwort
- Serveradresse
- Internetprofil

So geben Sie die „Meine Freunde“-Einstellungen ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Konfig.
2. Wählen Sie Hinzufügen oder Bearbeiten, um die Einstellungen einzugeben.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Anmelden.

So melden Sie sich vom „Meine Freunde“-Server ab:

- Wählen Sie Mehr ► Abmelden.

So fügen Sie einen Chatkontakt hinzu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Registerkarte Kontakte.
2. Wählen Sie Mehr ► Kontakt hinzu.

So senden Sie eine Chatnachricht:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Registerkarte Kontakte.
2. Blättern Sie zu einem Kontakt und wählen Sie Chat.
3. Geben Sie die Nachricht ein und wählen Sie Senden.

Status

Sie können Ihren Status (z. B. „Glücklich“ oder „Beschäftigt“) nur Ihren Kontakten oder allen Benutzern anzeigen lassen.

So konfigurieren Sie die Weitergabe Ihres Status:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Mehr ► Einstellung.
2. Wählen Sie Meinen Status zeigen.
3. Wählen Sie eine Option.

So ändern Sie Ihren Status:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Registerkarte Mein Status.
2 Aktualisieren Sie die Statusinformationen.

Chatgruppe

Eine Chatgruppe kann vom Dienstanbieter, von einem „Meine Freunde“-Benutzer oder von Ihnen eingerichtet werden.

So erstellen Sie eine Chatgruppe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Nachrichten ► Meine Freunde ► Registerkarte Chatgruppen.
2 Wählen Sie Mehr ► Chatgruppe hinzu ► Neue Chatgruppe.
3 Wählen Sie in der Kontaktliste die Personen, die Sie zur Chatgruppe einladen wollen. Wählen Sie dann Fortsetzen.
4 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein und wählen Sie Fortsetzen ► Senden.

Das Konversationsprotokoll wird zwischen Ab- und Anmeldung gespeichert, damit Sie auf Chatnachrichten früherer Konversationen zugreifen können.

Bilder

Kamera, Bilder, PhotoDJ™.

Foto- und Videokamera

Sie können Fotos und Videoclips mit dem Telefon aufnehmen.

Kameratasten

So nehmen Sie Fotos und Videoclips auf:

1 Öffnen Sie das Telefon.
2 Drücken Sie im Standby-Modus (Kamerataste), um die Kamera zu aktivieren.
3 Drücken Sie (Auswahltaste), um das Foto aufzunehmen bzw. die Videoaufnahme zu starten.
4 Drücken Sie (Auswahltaste), um die Videoaufnahme zu beenden.

So schalten Sie zwischen Video und Foto um:

- Drücken Sie ◉ oder ◉.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

- Drücken Sie ◉ oder ◉.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Verwenden Sie die Lautstärketasten (+ oder −) auf der Seite des Telefons.

Optionen für Foto- und Videokamera

- Drücken Sie bei aktivierter Foto- oder Videokamera Mehr, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Weitere Informationen zu den Optionen finden Sie im Handbuch *„Erste Schritte: Kamera“,* das unter *www.sonyericsson.com/support* verfügbar ist.

Übertragen von Bildern

Übertragen zum Computer

Fotos können Sie mit dem USB-Kabel verschieben ➡ *67 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel*.

Um die Fotos mit einem Computer zu bearbeiten und zu verwalten, können Sie Adobe® Photoshop® Album Starter Edition von der mit dem Telefon gelieferten CD installieren oder aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

Blog im Internet

Sofern Ihr Teilnehmerzugang dies unterstützt, können Sie Fotos in einem Blog veröffentlichen.

Webdienste machen ggf. einen separaten Lizenzvertrag zwischen Ihnen und dem Dienstanbieter erforderlich. In verschiedenen Regionen sind erweiterte rechtliche Bestimmungen einzuhalten und es werden ggf. zusätzliche Gebühren fällig. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So senden Sie Fotos an einen Blog:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Album.
2. Blättern Sie zu einem Foto und wählen Sie Anzeigen.
3. Wählen Sie Mehr ► Senden ► An Blog.
4. Fügen Sie Titel und Text hinzu.
5. Wählen Sie OK ► Veröffentl.

So rufen Sie die Blogadresse eines Kontakts auf:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Kontakte.
2. Markieren Sie einen Kontakt und wählen Sie Mehr ► Kontakt öffnen.
3. Blättern Sie zu einer Webadresse und wählen Sie Gehe zu.

Druckfunktion des Albums

Sie können die Fotos per USB-Kabel aus dem Album an einen PictBridge™-kompatiblen Drucker übertragen. Sie können Bilder auch auf einem Memory Stick Micro™ (M2™) speichern und später drucken, sofern der Drucker dies unterstützt. Weitere Informationen enthalten die *„Erste Schritte“-Handbücher,* die unter *www.sonyericsson.com/support* verfügbar sind.

So zeigen Sie Fotos an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Album.
2 Wählen Sie Anzeigen, um das Foto anzuzeigen.

Bilder und Videoclips

Sie können Bilder in der Anwendung Datei-Manager anzeigen, hinzufügen, bearbeiten und löschen. Unterstützt werden die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, BMP, PNG und SVG-Tiny.

Verwenden von Bildern

Sie können Fotos Kontakten zuordnen, als Begrüßungsbildschirm verwenden oder als Bildschirmschoner aktivieren. Fotos können im Telefonspeicher oder auf dem Memory Stick gespeichert werden.

So zeigen Sie Bilder an und verwenden sie:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder oder Album.
2 Wählen Sie ein Bild:
   - Anzeigen – Bild anzeigen.
   - Mehr ► Verwenden als – Bild verwenden.
3 Wählen Sie eine Option.

So zeigen Sie Bilder als Diashow an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder.
2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Anzeigen ► Mehr ► Diashow.

So senden Sie ein Bild:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder.
2 Blättern Sie zu einem Bild und wählen Sie Mehr ► Senden.
3 Wählen Sie eine Option.

So senden Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie Mehr ► Senden.
3 Wählen Sie eine Option.

So empfangen Sie ein Bild oder einen Videoclip:

- Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

PhotoDJ™ und Video DJ™

Sie können Fotos und Videoclips mit PhotoDJ™ bzw. VideoDJ™ bearbeiten.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Bilder ► Öffnen.
2. Blättern Sie zu einem Foto und wählen Sie Anzeigen.
3. Wählen Sie Mehr ► In PhotoDJ™.
4. Bearbeiten Sie das Bild und wählen Sie Mehr ► Bild speichern.

So bearbeiten und speichern Sie einen Videoclip:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
2. Wählen Sie Öffnen.
3. Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie Anzeigen.
4. Wählen Sie Mehr ► VideoDJ™.
5. Bearbeiten Sie den Clip und wählen Sie Mehr ► Speichern.

Unterhaltung

Headset, Walkman®, Shake-Control, Radio, TrackID™, PlayNow™, MusicDJ™, VideoDJ™, Designs, Spiele usw.

Stereoheadset

So verwenden Sie das Headset:

Schließen Sie das Headset an das Telefon an, um es zum Telefonieren sowie zum Hören von Musik oder Radio einzusetzen. Die Musikwiedergabe wird unterbrochen, wenn ein Anruf ankommt. Sie wird fortgesetzt, wenn Sie den Anruf beenden.

WALKMAN®-Player und Videoplayer

Unterstützte Dateitypen: MP3, MP4, M4A, 3GP, eACC+, AAC, AAC+, Windows Media® Audio, AMR, IMY, EMY, WAV (maximale Samplingrate: 16 kHz) und Real®8. Außerdem unterstützt das Telefon Streamdateien, die 3GPP-kompatibel sind.

So spielen Sie Musik ab:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ WALKMAN ▶ Mehr ▶ Meine Musik.
2. Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Öffnen.

Shake-Control

Sie können das Telefon schütteln, damit die Titel in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.

So verwenden Sie die Funktion „Shake-Control“:

- Nehmen Sie das Telefon in die Hand, während der Walkman spielt, und schütteln Sie das Gerät.

Bedienung von Music Player und Videoplayer

So stoppen Sie die Musikwiedergabe:

- Wählen Sie Stopp.

So setzen Sie die Musikwiedergabe fort:

- Wählen Sie Abspielen.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie (+) oder (−).

So wechseln Sie den Titel:

- Drücken Sie ◀ oder ▶.

So spulen Sie schnell vor oder zurück:

- Drücken und halten Sie ◀ oder ▶.

So schließen Sie den WALKMAN®-Player:

- Drücken und halten Sie (↩).

So spielen Sie Videos ab:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Videoplayer.
2. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie Abspielen.

Übertragen von Musik

Übertragen Sie Musik von eigenen CDs bzw. aus einer digitalen Musikbibliothek oder kaufen Sie Musik im Internet. Die Computersoftware Disc2Phone und USB-Treiber befinden sich auf der CD, die mit dem Telefon geliefert wurde. Mit Disc2Phone können Sie Musik von CDs oder vom Computer in den Telefonspeicher oder auf einen Memory Stick im Telefon übertragen.

Vorbereitungen

Nachstehend sind die Betriebssysteme aufgeführt, unter denen Disc2Phone ausgeführt werden kann:

- Windows 2000® SP4
- XP Home®
- XP Professional® SP1
- Windows Vista™

So installieren Sie Disc2Phone:

1. Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mit dem Telefon gelieferte CD ein oder besuchen Sie die Website *www.sonyericsson.com/support*. Die CD startet automatisch und das Installationsfenster öffnet sich.
2. Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf *OK*.
3. Klicken Sie auf *Install Disc2Phone* (Disc2Phone installieren) und befolgen Sie die Anweisungen.

So verwenden Sie Disc2Phone:

1. Verbinden Sie das Telefon unter Verwendung des mitgelieferten USB-Kabels mit einem Computer.
2. Wählen Sie Dateiübertrag. Das Telefon schaltet sich aus und bereitet die Dateiübertragung vor. ➡ *67 Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel* für weitere Informationen.
3. **Computer:** Start/Programme/ Disc2Phone.
4. Weitere Informationen zum Übertragen von Musik finden Sie in der Disc2Phone-Hilfe. Klicken Sie oben rechts im Disc2Phone-Fenster auf ?.
5. Sie können CD-Daten (Künstler, Track usw.) über Disc2Phone abrufen, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind und Musik von einer CD extrahieren.

Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht vom Telefon oder Computer, da dies zu Beschädigungen des Memory Stick Micro™ (M2™) und des Telefonspeichers führen kann. Übertragene Dateien können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben. Um das USB-Kabel im Dateiübertragungsmodus abziehen zu können, ohne Schäden zu verursachen, rechtsklicken Sie in Windows Explorer auf das Wechseldatenträgersymbol und wählen Sie „Auswerfen".

Weitere Informationen zum Verschieben von Dateien in das Telefon finden Sie im Handbuch *Erste Schritte: Dateiverwaltung*, das unter *www.sonyericsson.com/support* verfügbar ist.

Suchen von Dateien
Musik und Videos werden in Dateien gespeichert und kategorisiert:

- Interpreten – Alle Titel im Telefon nach Künstlern.
- Alben – Musikdateien nach Album.
- Tracks – Alle Musikdateien im Telefon und auf einer Speicherkarte.
- Abspiellisten – Eigene Listen mit Musikdateien.
- Onlinekanäle – Lesezeichen auf Video- und Musikstreams.

Abspiellisten
Sie können Dateien in Datei-Manager in Abspiellisten zusammenstellen und die Dateien nach Künstler oder Titel sortieren. Dateien können auch in mehrere Abspiellisten eingefügt werden.

Wenn Sie eine Abspielliste bzw. eine Datei aus einer Abspielliste löschen, wird nicht die Datei aus dem Speicher gelöscht, sondern nur der in der Abspielliste enthaltene Verweis auf die betreffende Datei.

So erstellen Sie eine Abspielliste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► WALKMAN ► Mehr ► Meine Musik ► Abspiellisten ► Neue Absp.Liste und wählen Sie Hinzufügen.
2. Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie OK.
3. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie Markieren.
4. Wählen Sie Hinzufügen, um den Titel in die Abspielliste einzufügen.

So fügen Sie Dateien einer Abspielliste hinzu:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► WALKMAN ► Mehr ► Meine Musik ► Abspiellisten und wählen Sie Öffnen.
2. Wählen Sie Mehr ► Clip hinzufügen.
3. Wählen Sie verfügbare Dateien in der Anwendung Datei-Manager.
4. Blättern Sie zu einem Titel und wählen Sie Markieren.
5. Wählen Sie Hinzufügen, um den Titel in die Abspielliste einzufügen.

So entfernen Sie Dateien aus einer Abspielliste:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► WALKMAN ► Mehr ► Meine Musik.
2. Blättern Sie zu einer Abspielliste und wählen Sie Öffnen.
3. Blättern Sie zu einer Datei und drücken Sie (C).

So zeigen Sie die Optionen für Abspiellisten an:
Blättern Sie zu einer Abspielliste und wählen Sie Mehr, um auf die Optionen zuzugreifen.

Weitere Informationen zu den Music Player-Optionen finden Sie im Handbuch Erste Schritte: Music Player, das in der Website www.sonyericsson.com/support verfügbar ist.

So löschen Sie eine Abspielliste:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► WALKMAN ► Mehr ► Meine Musik. ► Abspiellisten.
2 Blättern Sie zu einer Abspielliste und drücken Sie (C).

Onlinemusik

Sie können Musik- und Videoclips wiedergeben, die per Stream aus dem Internet zum Telefon übertragen werden. ➡ *60 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie vom Netzbetreiber oder unter *www.sonyericsson.com/support*.

So wählen Sie ein Datenkonto für Streamoperationen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Streamingeinstellung.
2 Wählen Sie das zu verwendende Datenkonto.

So übertragen Sie Video- und Audiodaten in Streams:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Adresse eingeben.
2 Geben Sie eine Adresse ein und wählen Sie einen Link auf Streamdaten.

So übertragen Sie Musik- und Videodaten in einem Stream:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen.
2 Wählen Sie einen Link auf Streamdaten.
   - Videodateien werden im Videoplayer geöffnet.
   - Musikdateien werden im Walkman®-Player geöffnet.

TrackID™

TrackID™ ist ein kostenloser Dienst zur Identifizierung von Musik. Sie können nach dem Namen, dem Künstler und dem Albumnamen eines Titels suchen, der über einen Lautsprecher wiedergegeben oder im Radio gespielt wird.

Informationen zu den Kosten erhalten Sie vom Dienstanbieter.

So suchen Sie nach Informationen zu einem Titel:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ TrackID™.
2 Wählen Sie Mehr ▶ TrackID™, während ein Titel im Radio gespielt wird.

Radio

Benutzen Sie das Telefon nicht an Orten als Radio, an denen dies verboten ist.

Hören Sie UKW-Sender mit dem RDS-Radio (Radio Data System). Das Headset dient als Antenne. Schließen Sie zuvor das Headset an das Telefon an. Das Radio kann auch als Wecksignal verwendet werden ➡ *70 Alarme*.

So hören Sie Radio:

1 Schließen Sie das Headset an das Telefon an.
2 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Radio.

So ändern Sie die Lautstärke:

- Drücken Sie (+) oder (−).

So aktivieren Sie die automatische Sendersuche:

- Wählen Sie Suchen.

So suchen Sie manuell nach Sendern:

- Drücken Sie ◀ oder ▶.

So suchen Sie nach gespeicherten Sendern:

- Drücken Sie ▲ oder ▼.

Speichern von Sendern

Sie können bis zu 20 Sender speichern.

So speichern Sie Sender:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Radio.
2 Wählen Sie Suchen, um einen Sender zu suchen.
3 Wählen Sie Mehr ▶ Speichern.
4 Wählen Sie eine Position.

So wählen Sie gespeicherte Sender:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Radio.
2 Wählen Sie Mehr ▶ Sender.
3 Wählen Sie einen Sender.

So speichern Sie Sender an den Positionen 1–10:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Radio.
2 Wählen Sie Mehr und blättern Sie zu einem Sender.
3 Drücken und halten Sie (0 +)–(9).

Ruftöne und Melodien

So wählen Sie einen Rufton aus:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Sounds+Alarmsignale ► Rufton.
2 Wählen Sie eine Option.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

• Drücken und halten Sie im Standby-Modus (#). Diese Operation betrifft alle Signale außer dem Alarmsignal.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Sounds+Alarmsignale ► Ruftonlautstärke.
2 Drücken Sie oder , um die Lautstärke zu ändern.
3 Wählen Sie Speichern.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Sounds+Alarmsignale ► Vibrationsalarm.
2 Wählen Sie eine Option.

So senden Sie einen Rufton:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Musik ► Rufton.
2 Blättern Sie zu einem Rufton und wählen Sie Mehr ► Senden.
3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie einen Rufton:

• Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Urheberrechtlich geschütztes Material darf in vielen Fällen nicht ausgetauscht werden. Eine geschützte Datei ist mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet.

MusicDJ™

Sie können Melodien komponieren und bearbeiten und das Ergebnis als Rufton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren: Schlagzeug, Bass, Akkorde und Töne. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in Intro, Verse, Chorus und Break unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Unterhaltung ► MusicDJ™.
2 Wählen Sie Einfügen, Kopieren oder Einfügen.

3 Verwenden Sie ⊙, ⊙, ⊙ oder ⊙, um zwischen den Blöcken zu wechseln.
4 Drücken Sie Mehr ► Melodie speich.

So bearbeiten Sie eine Melodie:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Musik und wählen Sie Öffnen.
2 Blättern Sie zu einer Melodie und wählen Sie Mehr ► Bearbeiten.
3 Bearbeiten Sie die Melodie und drücken Sie Mehr ► Melodie speich.

So senden Sie eine Melodie:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu Musik und wählen Sie Öffnen.
3 Blättern Sie zu einer Melodie und wählen Sie Mehr ► Senden.
4 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Melodie:

- Wählen Sie eine Übertragungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

VideoDJ™

Verfassen und bearbeiten Sie eigene Videoclips, die Sie aus Text, Bildern und Videoclips zusammenstellen.

So erstellen Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Unterhaltung ► VideoDJ™.
2 Wählen Sie Hinzufügen. Wählen Sie dann eine Option.
3 Drücken Sie ⊙ und wählen Sie Hinzufügen, um weitere Objekte hinzuzufügen.
4 Wählen Sie Mehr ► Speichern.

So bearbeiten Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager.
2 Blättern Sie zu einem Videoclip.
3 Wählen Sie Mehr ► VideoDJ™ ► Bearbeiten.
4 Bearbeiten Sie den Videoclip und drücken Sie Mehr ► Speichern.

So kürzen Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Videos.
2 Wählen Sie Öffnen, um einen Videoclip zu öffnen.
3 Wählen Sie Mehr ► VideoDJ™.

4 Wählen Sie Bearbeiten ▶ Schneiden ▶ Einstellen.
5 Legen Sie Anfang und Ende fest.
6 Wählen Sie Schneiden.

So senden Sie einen Videoclip:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Datei-Manager ▶ Videos.
2 Blättern Sie zu einem Videoclip und wählen Sie Mehr ▶ Senden.
3 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Soundrekorder

Sie können Sprachmemos und Anrufe aufnehmen. Aufgenommene Sounds können außerdem als Ruftöne genutzt werden.

In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So nehmen Sie einen Sound auf:

• Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Sound aufnehmen.

So spielen Sie eine Aufnahmen ab:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Datei-Manager ▶ Musik.
2 Blättern Sie zu einer Aufnahme und wählen Sie Abspielen.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können weitere Spiele herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten Sie ein Spiel:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Unterhaltung ▶ Spiele.
2 Wählen Sie ein Spiel.

So beenden Sie ein Spiel:

• Drücken und halten Sie (↩).

Anwendungen

Sie können Java™-Anwendungen herunterladen und ausführen. Außerdem können Sie zugehörige Informationen anzeigen und die Zugriffsrechte einstellen.

So wählen Sie eine Java-Anwendung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Datei-Manager ▶ Anwendungen.
2 Wählen Sie eine Anwendung.

So zeigen Sie Optionen für Java™-Anwendungen an:

Nicht jede Anwendung unterstützt alle Optionen.

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Datei-Manager ► Anwendungen.
2 Wählen Sie eine Anwendung.
3 Blättern Sie zu einem Spiel oder einer Anwendung und wählen Sie Mehr.
   - Verschieb.->Ordn. – Anwendung in einen anderen Ordner verschieben.
   - Auf M.S. verschie. – Anwendung auf den Memory Stick übertragen.
   - Löschen – Anwendung löschen.
   - Rechte – Zugriffsrechte für die Anwendung anzeigen oder ändern.
   - Bildschirmgröße – Bildschirmgröße der Anwendung ändern.
   - Hintergrund – Anwendung als Hintergrundbild verwenden.
   - Informationen.

Anwendung Fitness

Schrittzähler, Kalorienzähler, Runden, Geschwindigkeit, erweiterte Kalibrierung, Optionen der Anwendung Fitness.

Die Anwendung Fitness protokolliert Daten wie Strecke, Geschwindigkeit und Schrittzahl.

Die von der Anwendung Fitness bereitgestellten Daten sind Näherungswerte. Sony Ericsson übernimmt hinsichtlich der Genauigkeit dieser Daten keinerlei Garantien. Echte Gesundheits- und Fitnessprobleme sollten immer in Zusammenarbeit mit einem Profi aus dem Gesundheitsbereich in Angriff genommen werden.

Gehen

Die Funktion „Gehen“ zählt die Anzahl der Schritte im Lauf des Tages und errechnet die insgesamt zurückgelegte Strecke. Das Schrittzahlsymbol ( ) gibt die Schritte an.

Verwenden des Schrittzählers

Der Schrittzähler ist standardmäßig eingeschaltet, sofern Sie ihn nicht explizit ausschalten.

Der Schrittzähler beginnt die Aufzeichnung erst, nachdem Sie acht Schritte gegangen sind.

So verwenden Sie den Schrittzähler:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Fitness ▸ Einstellungen ▸ Schrittzähler.
2 Wählen Sie eine Option.

Zurücksetzen des Schrittzählers

Der Schrittzähler wird jeweils um Mitternacht automatisch und kann jederzeit manuell zurücksetzt werden ➡ *73 Zeit und Datum*.

So setzen Sie den Schrittzähler zurück:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Fitness ▸ Gehen ▸ Rücksetz. ▸ Ja.

Laufen

Die Lauffunktion misst Strecke, Zeit und Geschwindigkeit eines Trainings. Die Berechnung der zurückgelegten Strecke erfolgt exakter, wenn Sie persönliche Daten eingeben oder das Telefon kalibrieren. Nach Eingabe der persönlichen Daten kann der Kalorienverbrauch berechnet werden ➡ *58 Persönliche Daten*.

So starten Sie ein Lauftraining:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▸ Fitness ▸ Laufen ▸ Starten.
2 Starten Sie den Lauf nach dem letzen Countdown-Ton.

So stoppen Sie ein Lauftraining:

- Drücken Sie Pause ▸ Stopp.

Trainingssetup

Sie können das Training mit den verschiedenen Optionen optimieren.

Optionen für das Trainingssetup

- Rundenlänge – Wenn Sie eine Rundenlänge für das Training definieren, kann die Geschwindigkeit, also die Laufdauer pro Runde überwacht werden.
- Rundenzeit – Wenn Sie eine Rundenzeit für das Training definieren, kann die pro Zeitintervall zurückgelegte Strecke überwacht werden.

Runden können nicht manuell hinzugefügt werden, wenn Rundenlänge *oder* Rundenzeit *konfiguriert wurde.*

- Train. autom beend. – Training nach einer definierten Anzahl von Runden stoppen.
- Mindestgeschwind. – Das Telefon gibt einen Signalton aus, wenn Sie die Mindestgeschwindigkeit unterschreiten.
- Höchstgeschwind. – Das Telefon gibt einen Signalton aus, wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit überschreiten.

Einstellungen

Sie können Einstellungen eingeben, um die Anwendung Fitness zu personalisieren. Lassen Sie die verbrauchten Kalorien berechnen oder die Ergebnisse in einem Diagramm anzeigen.

Schrittzähler

Weitere Informationen ➡ *56 Gehen*.

So konfigurieren Sie den Sound:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Sound.

Sie können Musik auch hören, wenn die Tonsignale der Anwendung Fitness deaktiviert wurden.

So konfigurieren Sie die Kalorienanzeige:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Kalorien anzeigen.

Sie müssen persönliche Daten eingeben, um die Kalorienanzeige aktivieren zu können *➡ 58 Persönliche Daten.*

Persönliche Daten

Sie können persönliche Daten eingeben, um die Anzahl der verbrauchten Kalorien berechnen zu lassen.

So geben Sie persönliche Daten ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Persönliche Daten.
2. Blättern Sie zu Größe und wählen Sie eine Option.
3. Geben Sie die Größe ein und wählen Sie OK.
4. Blättern Sie zu Gewicht und wählen Sie eine Option.
5. Geben Sie das Gewicht ein und wählen Sie OK.
6. Wählen Sie Geburtsjahr.
7. Geben Sie das Geburtsdatum ein und wählen Sie OK.
8. Wählen Sie Geschlecht und dann eine Option.
9. Wählen Sie Speichern.

Erweiterte Kalibrierung

Wenn Sie das Telefon kalibrieren, liefert es exaktere Ergebnisse.

So kalibrieren Sie das Telefon:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Erweit. Kalibrierung.
2. Wählen Sie Starten.
3. Gehen Sie eine bekannte Strecke (mindestens 100 m).

4 Wählen Sie Stopp.
5 Geben Sie die Strecke ein und drücken Sie OK.

Einheiten

Sie können Einheiten für Geschwindigkeit, Strecke und Kalorien einstellen.

So stellen Sie die Streckeeinheit ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Einheiten einstellen ► Längeneinheit und wählen Sie eine Option.

So stellen Sie die Geschwindigkeitseinheit ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Einheiten einstellen ► Einh. Geschw/Tempo und wählen Sie eine Einheit.

So stellen Sie die Kalorieneinheit ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Einheiten einstellen ► Energieeinheit und wählen Sie eine Einheit.

So setzen Sie alle Daten zurück:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Einstellungen ► Alle Daten rücksetz. ► Ja ► OK.

Ergebnisse

Sie können Detaildaten zu gespeicherten Trainings anzeigen. Die Ergebnisse werden in chronologischer Reihenfolge gespeichert.

Diagramme und Details können Sie mit der Anwendung Pocket Trainer anzeigen.

So zeigen Sie die Ergebnisse an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Fitness ► Ergebnisse.
2 Wählen Sie einen Tag.
3 Wählen Sie eine Option.

Anwendung Pocket Trainer

Mit Pocket Trainer können Sie Details zu jedem Training anzeigen.

So starten Sie Pocket Trainer:

- Wählen Sie im Standby-Modus Datei-Manager ► Anwendungen.

So beenden Sie die Anwendung:

- Drücken und halten Sie (↩) und wählen Sie Anw. beenden.

Verbindungen

Einstellungen, Internet, RSS, Synchronisierung, Bluetooth™-Gerät, Infrarot, USB-Kabel, Update Service.

Einstellungen

Wenn die Einstellungen noch nicht erfasst wurden, müssen Sie sicherstellen, dass das Telefon Datenübertragungen unterstützt. Sie können die Einstellungen mit dem Setup-Assistenten des Telefons oder über einen Computer und die Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

So laden Sie Einstellungen mit dem Telefon herunter:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Setup-Assistent ▶ Einstellungen laden.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So laden Sie Einstellungen mit dem Computer herunter:

1. Navigieren Sie zu *www.sonyericsson.com/support*.
2. Befolgen Sie die Anweisungen.

Das Internet

Sie können im Internet surfen oder auf Onlinedienste wie Nachrichten oder Banking zugreifen.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Internet.

So stoppen Sie das Surfen:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Mehr ▶ Browser beenden.

So zeigen Sie weitere Optionen an:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr, um auf die folgenden Optionen zuzugreifen:

Beim Surfen im Internet

Sie können einen Anruf tätigen oder einen Link verschicken, während Sie im Internet surfen.

So tätigen Sie einen Anruf, während Sie im Internet surfen:

- Wählen Sie Mehr ▶ Extras ▶ Anrufen.

So senden Sie einen Link, während Sie im Internet surfen:

- Wählen Sie Mehr ▶ Extras ▶ Link senden.

Verwenden von Lesezeichen

Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten, die den Zugriff auf bevorzugte Webseiten beschleunigen.

So erstellen Sie ein Lesezeichen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen.
2 Blättern Sie zu Neues Lesezeichen und wählen Sie Hinzufügen.

So wählen Sie ein Lesezeichen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen.
2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie Gehe zu.

So bearbeiten Sie ein Lesezeichen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Internet ► Mehr ► Gehe zu ► Lesezeichen.
2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie Mehr ► Bearbeiten.
3 Bearbeiten Sie das Lesezeichen und wählen Sie Speichern.

Internet-Direktzugriffstasten

Sie können verschiedene Browserfunktionen direkt mit der Tastatur aufrufen.

Download

Sie können Dateien (z. B. Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne) von Webseiten herunterladen.

So laden Sie Daten von einer Sony Ericsson-Webseite herunter:

- Wählen Sie eine herunterzuladende Datei und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Internetprofile

Wenn mehrere Internetprofile definiert sind, können Sie das zu verwendende Profil auswählen.

So wählen Sie ein Internetprofil für den Internetbrowser:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen Registerkarte Verbindungen► Interneteinstellungen ► Internetprofile.
2 Wählen Sie ein Profil.

Internetprofil für Java-Anwendungen

Einige Java-Anwendungen benötigen eine Internetverbindung, um Informationen empfangen zu können. Dazu gehören z. B. Spiele, die neue Levels von einem Spieleserver herunterladen.

Vorbereitungen für den Zugriff auf das Internet

➡ *60 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So wählen Sie ein Profil für Java:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Verbindungen ▶ Interneteinstellungen ▶ Java-Einstellungen.
2 Wählen Sie ein Internetprofil.

Internetsicherheit und Zertifikate

Das Telefon unterstützt das sichere Surfen im Internet. Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate im Telefon:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Einstellungen ▶ Registerkarte Allgemein ▶ Sicherheit ▶ Zertifikate.

RSS-Reader

Während Sie im Internet surfen, können Sie regelmäßig aktualisierte Inhalte wie Nachrichtenschlagzeilen empfangen. Die RSS-Optionen (Really Simple Syndication) werden im RSS-Reader eingestellt und im Internetbrowser angezeigt.

So fügen Sie neue Feeds einer Webseite hinzu:

- Wählen Sie beim Surfen im Internet Mehr ▶ RSS-Feeds.

So erstellen Sie einen neuen Feed:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Nachrichten ▶ RSS-Reader ▶ Mehr ▶ Neuer Feed.
2 Geben Sie die Adresse ein.

So stellen Sie die Optionen des RSS-Readers ein:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Nachrichten ▶ RSS-Reader ▶ Mehr.
2 Wählen Sie eine Option.

Synchronisieren

Sie können Telefonkontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mit der Funktechnologie Bluetooth™ synchronisieren. Alternativ können

Sie Internetdienste oder das USB-Kabel verwenden, das mit dem Telefon geliefert wurde.

Sony Ericsson PC Suite

Installieren Sie die Synchronisierungssoftware von der mit dem Telefon gelieferten CD im Computer. Die Software ist Teil des Softwarepakets Sony Ericsson PC Suite. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet. Sie können die Synchronisierungssoftware und das Handbuch *Erste Schritte: Synchronisierung* auch aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

Remote-Synchronisierung über das Internet

Führen Sie die Synchronisierung über einen Internetdienst durch.

Vorbereitungen für die Synchronisierung über einen Internetdienst

Sie müssen die erforderlichen Einstellungen für die Synchronisierung über einen Internetdienst eingeben und online ein Synchronisierungskonto registrieren. ➡ *60 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Synchronisierung ► Ja, um erstmals ein neues Konto zu erstellen, oder ► Neues Konto ► Hinzufügen, um ein weiteres Konto zu erstellen.
2. Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein, ► Fortsetzen.
3. Geben Sie folgende Daten ein:
   - Serveradresse – Server-URL.
   - Benutzername – Benutzername für das Konto.
   - Kennwort – Kennwort für das Konto.
   - Verbindung – Internetprofil wählen.
   - Anwendungen – Zu synchronisierende Anwendungen markieren.
   - Anw.-Einstellungen – Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
   - Sync-Intervall – Synchronisierungsfrequenz einstellen.
   - RemoteInitialisierung – Festlegen, ob der Start der Synchronisierung durch einen Dienst immer oder nie zulässig ist oder immer bestätigt werden muss.
   - Remotesicherheit – Server-ID und Serverkennwort eingeben.
4. Wählen Sie Speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Synchronisierung.
2 Blättern Sie zu einem Konto und wählen Sie Starten.

Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik

Die Bluetooth™-Funktion macht drahtlose Verbindungen mit anderen Bluetooth-Geräten möglich. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Verbindungen zu Freisprecheinrichtungen.
- Verbindungen zu Stereoheadsets.
- Gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth™-Geräten herstellen.
- Verbindungen zu Computern für den Zugriff auf das Internet.
- Synchronisieren von Daten mit Computern.
- Ferngesteuerter Einsatz von Computeranwendungen.
- Verwenden von Zubehörkomponenten zum Anzeigen von Multimediadaten.
- Austauschen von Objekten.
- Multiplayer-Spiele.

Für die Bluetooth-Kommunikation empfehlen wir, dass sich die Geräte in Entfernung von maximal 10 Meter befinden, ohne massive Gegenstände in der Sichtlinie.

Vorbereitungen für den Bluetooth™-Einsatz

Schalten Sie Bluetooth™ ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen. Außerdem müssen Sie die Bluetooth-Geräte, mit denen das Telefon kommunizieren soll, mit diesem koppeln.

Überprüfen Sie, ob der Einsatz der Funktechnologie Bluetooth™ gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt.

So schalten Sie Bluetooth™ ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Einschalten.

Koppeln von Geräten mit dem Telefon

Geben Sie ein Kennwort ein, um eine sichere Verbindung zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät einzurichten. Geben Sie am Gerät dasselbe Kennwort ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Ein Gerät ohne Benutzeroberfläche (z. B. ein

Headset) weist eine vordefinierte Kennung auf. Weitere Informationen enthält die Bedienungsanleitung des Geräts.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth™-Funktion im zu koppelnden Gerät aktiviert und das Gerät sichtbar ist.

So koppeln Sie ein Gerät mit dem Telefon:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Meine Geräte ► Neues Gerät, um nach verfügbaren Geräten zu suchen. Stellen Sie sicher, dass das andere Gerät sichtbar ist.
2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

So lassen Sie die Verbindung zu oder bearbeiten die Geräteliste:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Meine Geräte und wählen Sie ein Gerät in der Liste.
2 Wählen Sie Mehr, um eine Liste der Optionen anzuzeigen.

So koppeln Sie ein Bluetooth™-Headset:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Freisprecheinrichtung.
2 Wählen Sie Ja.

So koppeln Sie weitere Bluetooth™-Headsets:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Freisprecheinrichtung.
2 Wählen Sie Meine FSE ► Neue Freisprecheinr. ► Hinzufügen.

Strom sparen

Sie können das Telefon für die Kommunikation mit nur einem Bluetooth-Gerät konfigurieren. Sie müssen diese Funktion ausschalten, wenn gleichzeitig Verbindungen zu mehreren Bluetooth-Geräten hergestellt werden sollen.

So sparen Sie Strom:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Strom sparen ► Ein.

Telefonname

Geben Sie einen Namen für das Telefon ein, der auf anderen Geräten angezeigt wird, wenn diese das Telefon finden.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Telefonname.

Sichtbarkeit

Legen Sie fest, ob Ihr Telefon für andere Bluetooth™-Geräte sichtbar sein soll. Wenn im Telefon die Einstellung Telefon unsichtb. aktiviert ist, finden nur unter Meine Geräte aufgeführte Geräte das Telefon.

So machen Sie das Telefon sichtbar bzw. unsichtbar:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Sichtbarkeit ► Telefon zeigen oder Telefon unsichtb.

So senden Sie ein Objekt mit der Funktechnologie Bluetooth™:

1. Wählen Sie ein Objekt (z. B. Kontakte) und wählen Sie einen Kontakt.
2. Wählen Sie Mehr ► Kontakt senden ► Via Bluetooth.
3. Wählen Sie das Gerät, an welches das Objekt gesendet werden soll.

So empfangen Sie ein Objekt:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Einschalten.
2. Wählen Sie Sichtbarkeit ► Telefon zeigen.
3. Wenn Sie ein Objekt empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Übertragen des Tons

Sie können den Ton eines Anrufs zu einem Bluetooth™-Headset übertragen. Benutzen Sie die Tasten des Telefons oder die Headsettaste.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung eines Bluetooth™-Headsets:

- Wählen Sie während eines Anrufs Mehr ► Ton übertragen und wählen Sie ein Gerät.

So konfigurieren Sie die Headsetbenutzung:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Verbindungen ► Bluetooth ► Freisprecheinrichtung ► Eingehender Anruf.
2. Wählen Sie eine Option.

Dateiübertragung

Sie können mit Bluetooth synchronisieren, Dateien übertragen, das Telefon als Modem verwenden usw. ➡ *63 Sony Ericsson PC Suite*.

Übertragen von Dateien mit dem USB-Kabel

Sie können Telefon und Computer mit dem USB-Kabel verbinden. Das Telefon stellt die Modi **Dateiübertrag.** und **Telefonmodus** zur Verfügung. **Dateiübertrag.** dient dem Übertragen von Dateien. **Telefonmodus** dient dem Synchronisieren von Dateien.

Dateiübertragung

Übertragen Sie Dateien per Drag&Drop zwischen Telefon und Microsoft Windows Explorer im Computer.

Verwenden Sie Sony Disc2Phone (Musik) oder Adobe Photoshop Album Starter Edition (Bilder) zum Übertragen bzw. Speichern. Diese Anwendungen können nur im Dateiübertragungsmodus genutzt werden.

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel und verbinden Sie es direkt mit dem Computer. Trennen Sie das USB-Kabel während einer Dateiübertragung nicht vom Computer oder vom Telefon, da dies den Telefonspeicher oder eine Speicherkarte beschädigen kann.

So verwenden Sie den Dateiübertragungsmodus:

1. Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
2. **Telefon:** Wählen Sie im Standby-Modus **Menü** ► **Dateiübertrag.** Das Telefon wird ausgeschaltet.
3. Warten Sie, bis Telefonspeicher und Speicherkarte (sofern eingelegt) in Windows Explorer als Wechseldatenträger angezeigt werden. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Mit Windows Explorer Dateien per Drag&Drop zwischen Telefon und Computer übertragen.

- Mit Sony Disc2Phone Musik zum Telefon oder auf die Speicherkarte übertragen.
- Mit Adobe Photoshop Album Starter Edition Bilder zum Computer übertragen und dort verwalten.

So trennen Sie das USB-Kabel sicher:

1. Rechtsklicken Sie im Dateiübertragungsmodus in Windows Explorer auf das Symbol des Wechseldatenträgers und wählen Sie „Auswerfen“.
2. Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon.

Telefonmodus

In diesem Modus synchronisieren Sie Kontakte und Kalender, übertragen Dateien, nutzen das Telefon als Modem usw. Im Telefonmodus werden die Anwendungen Synchronisierung, Datei-Manager und Mobilfunknetzassistent unterstützt. Wenn Sie andere Anwendungen nutzen wollen, aktivieren Sie den Dateiübertragungsmodus.

Der Computer muss mit einem geeigneten Betriebssystem ausgestattet sein, damit Sie diese Funktion nutzen können: Windows® 2000 mit SP3/SP4, Windows XP (Pro und Home) mit SP1/SP2. USB-Treiber werden automatisch mit dem Softwarepaket PC Suite installiert.

So verwenden Sie den Telefonmodus:

1. **Computer:** Installieren Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite von der mit dem Telefon gelieferten CD.
2. **Computer:** Starten Sie PC Suite mit „Start/Programme/Sony Ericsson/PC Suite“.
3. Verbinden Sie das USB-Kabel mit Computer und Telefon.
4. **Telefon:** Wählen Sie Telefonmodus.
5. **Computer:** Warten Sie, bis Windows die benötigten Treiber installiert hat.
6. **Computer:** Sobald PC Suite das Telefon findet, werden Sie benachrichtigt.
   Alle Anwendungen, die Sie mit dem verbundenen Telefon verwenden können, sind Teil des Softwarepakets Sony Ericsson PC Suite.

Update Service

Sie können die Software im Telefon mit einer neuen Version aktualisieren. Im Rahmen eines solchen Updates gehen keine persönlichen oder sonstigen Daten verloren.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Telefonupdate durchzuführen:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon.
- Über das mitgelieferte USB-Kabel unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung.

Sony Ericsson Update Service setzt die Unterstützung von Datenübertragungen voraus (GPRS). Einen Teilnehmervertrag mit entsprechendem Funktionsumfang sowie die zugehörigen Preisinformationen erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

Vorbereitungen für Update Service

➡ *60 Einstellungen*, wenn die Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So zeigen Sie die Versionsnummer der Software im Telefon an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Update Service.
2 Wählen Sie Softwareversion.

So nutzen Sie Update Service per Mobilfunk:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Update Service.
2 Wählen Sie Update suchen und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

So nutzen Sie Update Service mit einem Computer:

- Befolgen Sie die Anweisungen unter *www.sonyericsson.com/support*, um Sony Ericsson Update Service zu verwenden.

So aktivieren Sie eine Erinnerung zur Verwendung von Update Service:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Update Service ► Erinnerung.
2 Wählen Sie eine Option.

Weitere Funktionen

Alarm, Kalender, Aufgaben, Profile, Zeit und Datum, SIM-Kartensperre.

Alarme

Sie können einen Sound oder das Radio als Alarmsignal aktivieren.

So aktivieren Sie einen Alarm:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Alarme.
2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeiten.
3 Blättern Sie zu Zeit und wählen Sie Bearbeiten.
4 Stellen Sie eine Zeit ein und wählen Sie OK.
5 Wählen Sie Speichern.

So konfigurieren Sie einen regelmäßigen Alarm:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Alarme.
2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeiten.
3 Blättern Sie zu Regelmäßig: und wählen Sie Bearbeiten.
4 Wählen Sie Speichern.

So wählen Sie ein Alarmsignal:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Alarme.
2 Blättern Sie zu einem Alarm und wählen Sie Bearbeiten.
3 Blättern Sie zu Alarmsignal: und wählen Sie Bearbeiten. Wählen Sie dann das Radio oder einen Sound.
4 Blättern Sie zu einer Option und wählen Sie Speichern.

So schalten Sie das Alarmsignal beim Ertönen aus:

- Wählen Sie Schlumm.

So schalten Sie einen Alarm aus:

- Wählen Sie Aus.

Kalender

Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden ➡ *62 Synchronisieren*.

Termine

Sie können neue Termine definieren oder vorhandene Termine bearbeiten.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender.
2 Wählen Sie ein Datum.

3 Blättern Sie zu Neuer Termin und wählen Sie Hinzufügen.
4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.
5 Wählen Sie Speichern.

So zeigen Sie einen Termin an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender.
2 Wählen Sie einen Tag.
3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie Anzeigen.

So verwenden Sie einen vorhandenen Termin erneut:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender.
2 Wählen Sie ein Datum.
3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie Anzeigen.
4 Wählen Sie Mehr ► Bearbeiten.
5 Bearbeiten Sie den Termin und bestätigen Sie jeden Eintrag.
6 Wählen Sie Speichern.

So senden Sie einen Termin:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender.
2 Wählen Sie ein Datum.
3 Blättern Sie zu einem Termin und wählen Sie Mehr ► Senden.

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender ► Mehr ► Wochenansicht.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönen soll:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender ► Mehr ► Erweitert ► Erinnerungen.
2 Wählen Sie eine Option.

Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Kalendereinstellungen

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Kalender ► Mehr.
- Wählen Sie eine Option.

Aufgaben

Sie können neue Aufgaben hinzufügen oder vorhandene bearbeiten.

So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Aufgaben.
2 Wählen Sie Neue Aufgabe ► Hinzufügen.
3 Wählen Sie eine Option.
4 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Organizer ▶ Aufgaben.
2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie Anzeigen.

So bearbeiten Sie eine Aufgabe:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Organizer ▶ Aufgaben.
2 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie Anzeigen.
3 Wählen Sie Mehr ▶ Bearbeiten.
4 Bearbeiten Sie die Aufgabe und wählen Sie Fortsetzen.
5 Definieren Sie eine Erinnerung.

So senden Sie eine Aufgabe:

1 Blättern Sie zu einer Aufgabe und wählen Sie Mehr ▶ Senden.
2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So legen Sie fest, wann die Erinnerung ertönt:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Organizer ▶ Aufgaben.
2 Wählen Sie eine Aufgabe.
3 Wählen Sie Mehr ▶ Erinnerungen.
4 Wählen Sie eine Option.

Eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Notizen

Sie können Notizen erstellen und speichern. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Organizer ▶ Notizen.
2 Wählen Sie Neue Notiz ▶ Hinzufügen.
3 Geben Sie die Notiz ein und wählen Sie Speichern.

So zeigen Sie eine Notiz im Standby-Modus an:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Organizer ▶ Notizen.
2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie Mehr ▶ In Standby zeigen.

So bearbeiten Sie Notizen:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ▶ Organizer ▶ Notizen. Eine Liste wird angezeigt.
2 Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie Mehr ▶ Bearbeiten.
3 Bearbeiten Sie die Notiz und wählen Sie Speichern.

Austauschen von Notizen

Tauschen Sie Notizen mit den verfügbaren Übertragungsmethoden aus. Sie können Notizen außerdem mit einem Computer synchronisieren ➡ *62 Synchronisieren*.

So senden Sie eine Notiz:

- Blättern Sie zu einer Notiz und wählen Sie Mehr ► Senden.
- Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Timer, Stoppuhr und Rechner

So verwenden Sie den Timer:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Timer und stellen Sie Stunden, Minuten und Sekunden für den Countdown ein.
2. Drücken Sie Starten.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Stoppuhr ► Starten.
2. Wählen Sie eine Option.

So verwenden Sie den Rechner:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Organizer ► Rechner.
  - Drücken Sie ◄ oder ►, um eines der Zeichen ÷ x - + . % = auszuwählen.
  - Drücken Sie (C), um die Zahl zu löschen.

Profile

Mit Profilen wird das Telefon an unterschiedliche Situationen (z. B. ein Meeting) angepasst. Einige Profile stellen z. B. die Ruftonlautstärke ein.

So wählen Sie ein Profil:

1. Wählen Sie im Standby- Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Profile.
2. Wählen Sie ein Profil.

So zeigen Sie ein Profil an und bearbeiten es:

- Wählen Sie im Standby- Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Profile ► Mehr ► Zeigen+Bearbeit.

Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

So setzen Sie Profile zurück:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Profile ► Mehr ► Profile rücksetz.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie die Zeit ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Zeit und Datum ► Zeit.
2. Geben Sie die Zeit ein und wählen Sie Speichern.

So stellen Sie das Zeitformat ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Zeit und Datum ► Zeit ► Format.
- Wählen Sie eine Option.

So stellen Sie Datum und Datumsformat ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Zeit und Datum ► Datum.
- Geben Sie das Datum ein und wählen Sie Speichern.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt den Teilnehmerzugang. Wenn die SIM-Karte ausgewechselt wird, arbeitet das Telefon mit der neuen SIM-Karte. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben. Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. In diesem Fall müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1. Wenn PIN blockiert angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein und wählen dann OK.
2. Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie OK.
3. Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und wählen Sie OK.

Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung Codes nicht identisch *angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben.*
Wird die Meldung Falsche PIN*, gefolgt von* Alte PIN:*, angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So bearbeiten Sie die PIN:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► SIM-Schutz ► PIN ändern.
2. Geben Sie die PIN ein und wählen Sie OK.
3. Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein und wählen Sie OK.
4. Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung und wählen Sie OK.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► SIM-Schutz ► Schutz.
2. Wählen Sie Ein oder Aus.
3. Geben Sie die PIN ein und wählen Sie OK.

Telefonsperre

Sie können eine unberechtigte Benutzung des Telefons verhindern. Außerdem können Sie den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson-Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► Telefonschutz ► Schutz.
2. Wählen Sie eine Option.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und wählen Sie OK.

So entsperren Sie das Telefon:

- Geben Sie den Code ein und wählen Sie OK.

So ändern Sie den Telefonsperrcode:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► Telefonschutz ► Code ändern.

Automatische Tastensperre

Sie können das versehentliche Wählen von Nummern verhindern.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Sicherheit ► Sperren ► Auto-Tastensperre.

Startbildschirm

Der Startbildschirm wird angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten ➡ *46 Verwenden von Bildern*.

So wählen Sie einen Startbildschirm:

1. Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Bildschirm ► Startbildschirm.
2. Wählen Sie eine Option.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

- Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Bildschirm ► Helligkeit.

Größe der Uhr

Sie können die Größe der im Standby-Modus angezeigten Uhr ändern.

So stellen Sie die Größe der Uhr ein:

- Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Bildschirm ► Uhrengröße.

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter *www.sonyericsson.com/support*.

Probleme mit der Speicherkapazität oder Telefon reagiert langsam

Starten Sie das Telefon täglich neu, um den Speicher zu bereinigen.

Außerdem können Sie die Funktion Alles zurücksetzen nutzen.

Alles zurücksetzen

Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an Einstellungen sowie hinzugefügte und bearbeitete Inhalte werden gelöscht.

- Einstellungen rücks. stellt die Werkseinstellungen im Telefon wieder her.
- Alles zurücksetzen stellt die Werkseinstellungen im Telefon wieder her und löscht alle Kontakte, Nachrichten und persönlichen Daten, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

1 Wählen Sie im Standby-Modus Menü ► Einstellungen ► Registerkarte Allgemein ► Alles zurücksetzen.
2 Wählen Sie eine Option.
3 Wählen Sie Fortsetzen, wenn Anweisungen angezeigt werden.

Wenn Sie Alles zurücksetzen *wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.*

Beim Laden des Akkus wird kein Ladesymbol angezeigt

Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einige Menüoptionen sind abgedunkelt

Der betreffende Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht.

Akku kann nicht geladen werden oder die Akkukapazität ist gering

Das Ladegerät ist nicht richtig mit dem Telefon verbunden oder der Kontakt zum Akku ist mangelhaft.

Entnehmen Sie den Akku und reinigen Sie die Anschlüsse.

Der Akku ist verschlissen und muss ausgetauscht werden.

Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist ➡ *5 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:*.

MMS-Funktionen lassen sich mit dem Telefon nicht nutzen

Der Teilnehmervertrag umfasst keine Datenübertragungen. Einstellungen fehlen oder sind falsch. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

➡ *7 Hilfetexte im Telefon* oder rufen Sie *www.sonyericsson.com/support* auf, um die Einstellungen in das Telefon zu laden ➡ *60 Einstellungen*.

Internet kann nicht genutzt werden

Interneteinstellungen fehlen oder sind falsch ➡ *60 Einstellungen*.

Der Teilnehmervertrag umfasst möglicherweise keine Datenübertragungen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Das Telefon wird von anderen Benutzern nicht über die Funktechnologie Bluetooth™ erkannt.

Sie haben Bluetooth™ nicht eingeschaltet. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth™ eingeschaltet und das Telefon sichtbar ist ➡ *66 So empfangen Sie ein Objekt:*.

Synchronisierung oder Datenübertragung zwischen Telefon und Computer über das mitgelieferte USB-Kabel funktioniert nicht

Das Kabel wurde nicht ordnungsgemäß erkannt und die Treiber wurden nicht richtig im Computer installiert. Die mit dem Telefon gelieferte Software wurde nicht ordnungsgemäß auf dem Computer installiert.

Besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support* und laden Sie das Handbuch *Erste Schritte: Synchronisierung* herunter. Das Handbuch enthält Installationsanweisungen sowie Informationen zur Fehlerbehebung.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein ➡ *5 So legen Sie SIM-Karte und Akku ein:*.

Die Anschlüsse der SIM-Karte müssen gereinigt werden. Wenn die Karte beschädigt ist, müssen Sie beim Netzbetreiber eine neue SIM-Karte anfordern.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Prüfen Sie, ob die im Telefon verwendete SIM-Karte vom richtigen Betreiber stammt.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► **Ja** ➡ *74 SIM-Kartensperre*.

PIN blockiert/PIN2 blockiert

Sie haben die PIN oder PIN2 dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren ➡ *74 SIM-Kartensperre.*

Codes nicht identisch

Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen ➡ *74 SIM-Kartensperre.*

Kein Netz

Im Telefon ist „Flight Mode“ aktiviert ➡ *8 Flight Mode*.

Das Telefon empfängt kein Funksignal oder das empfangene Signal ist zu schwach. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie sich in Reichweite eines Netzes befinden. Suchen Sie dann nach einem Netz.

SIM einlegen

Die SIM-Karte arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wird diese oder eine ähnliche Meldung weiterhin angezeigt, setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon arbeitet nicht ordnungsgemäß. Setzen Sie die SIM-Karte in ein anderes Telefon ein. Wenn das funktioniert, bildet möglicherweise das Telefon die Ursache des Problems. Setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen Sony Ericsson Service Point in Verbindung.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 oder 911. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie den Funktionsumfang des Teilnehmerzugangs ➡ *23 Notrufe.*

Fremdakku laden...

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku ➡ *83 Akku*.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher, Service und Support, sicherer und effizienter Einsatz, Endbenutzer-Lizenzvertrag, Garantie, Declaration of Conformity.

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter *www.sonyericsson.com/support* finden Sie einen Supportbereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Beschränkte Herstellergarantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter *www.sonyericsson.com* finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter *www.sonyericsson.com* finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

Für Anrufe bei einem unserer Call Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Rufnummer handelt.

Land	Rufnummer	E-Mail-Adresse
Argentinien	800-333-7427	questions.AR@support.sonyericsson.com
Australien	1-300 650 050	questions.AU@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245	questions.AT@support.sonyericsson.com
Belgien	02-7451611	questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasilien	4001-0444	questions.BR@support.sonyericsson.com
Kanada	1-866-766-9374	questions.CA@support.sonyericsson.com
Zentralafrika	+27 112589023	questions.CF@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656	questions.CL@support.sonyericsson.com

China	4008100000	questions.CN@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135	questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000	questions.HR@support.sonyericsson.com
Tschechien	844 550 055	questions.CZ@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28	questions.DK@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000	questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383	questions.FR@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020	questions.DE@support.sonyericsson.com
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91 919 (mit dem Mobiltelefon)	questions.GR@support.sonyericsson.com
Hongkong	8203 8863	questions.HK@support.sonyericsson.com
Ungarn	+36 1 880 47 47	questions.HU@support.sonyericsson.com
Indien	1800 11 1800 (gebührenfreie Rufnummer) 39011111 (mit dem Mobiltelefon)	questions.IN@support.sonyericsson.com
Indonesien	021-2701388	questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888	questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206	questions.IT@support.sonyericsson.com
Litauen	8 700 55030	questions.LT@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900	questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 (international gebührenfreie Rufnummer)	questions.MX@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318	questions.NL@support.sonyericsson.com
Neuseeland	0800-100150	questions.NZ@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840	questions.NO@support.sonyericsson.com
Pakistan	111 22 55 73	questions.PK@support.sonyericsson.com
Außerhalb von Karatschi:	(92-21) 111 22 55 73	
Philippinen	+ 63 (02) 7891860	questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0 (Vorwahl) 22 6916200	questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466	questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien	(+4021) 401 0401	questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	8(495) 787 0986	questions.RU@support.sonyericsson.com
Singapur	67440733	questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei	02-5443 6443	questions.SK@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222	questions.ZA@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576	questions.ES@support.sonyericsson.com

Schweden	013-24 45 00	questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040	questions.CH@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511	questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand	02-2483030	questions.TH@support.sonyericsson.com
Türkei	0212 47 37 777	questions.TR@support.sonyericsson.com
Ukraine	(+380) 44 590 1515	questions.UA@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880	questions.AE@support.sonyericsson.com
Vereinigtes Königreich	08705 23 7237	questions.GB@support.sonyericsson.com
Vereinigte Staaten	1-866-766-9374	questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250	questions.VE@support.sonyericsson.com

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis des behandelnden Arztes oder eines autorisierten medizinischen Mitarbeiters eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe von Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.

KINDER

LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Aufladen des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Telefonate oder Datenübertragungen usw. Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm (6 Zoll) zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie dürfen sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert (Spezifische Absorptionsrate)

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einer Entfernung von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.sonyericsson.com/health.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit Ihrem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter www.sonyericsson-snc.com.

Entsorgung alter Elektrogeräte

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Speicherkarte

Das Produkt wird mit einer auswechselbaren Speicherkarte geliefert. Diese Speicherkarte ist grundsätzlich mit dem Mobiltelefon kompatibel, möglicherweise aber nicht mit allen anderen Geräten oder allen Funktionen der jeweils

zugehörigen Speicherkarten. Prüfen Sie vor Verwendung oder Kauf anderer Geräte, ob eine Kompatibilität gegeben ist.

Die Speicherkarte wird vor Auslieferung formatiert. Mit einem kompatiblen Gerät können Sie die Speicherkarte neu formatieren. Verwenden Sie nicht den Formatierungsbefehl des Betriebssystems, wenn Sie die Speicherkarte mit einem PC neu formatieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, oder wenden Sie sich an die Kundenunterstützung.

WARNUNG:

Wenn ein Adapter erforderlich ist, um die Speicherkarte in ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät einzusetzen, dürfen Sie die Speicherkarte nicht ohne diesen Adapter einsetzen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie die Speicherkarte keinen Flüssigkeiten aus.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit der Hand oder mit Metallobjekten.
- Schlagen Sie nicht auf die Speicherkarte, biegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte auseinander zu bauen oder zu modifizieren.
- Benutzen und lagern Sie die Speicherkarte nicht in feuchten Umgebungen oder Umgebungen mit korrodierender Atmosphäre bzw. bei großer Hitze, wie sie im Sommer in Kfz herrschen kann, unter direkter Sonneneinstrahlung, neben einer Heizung usw.
- Drücken und biegen Sie das Ende des Speicherkartenadapters nicht mit übermäßiger Kraft.
- Halten Sie den Einschub jedes Speicherkartenadapters frei von Schmutz, Staub und sonstigen Fremdstoffen.
- Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingelegt wurde.
- Schieben Sie die Speicherkarte so weit wie nötig in den zu verwendenden Speicherkartenadapter. Die Speicherkarte arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn sie nicht richtig eingelegt wurde.
- Wir empfehlen, dass Sie eine Kopie aller wichtigen Daten erstellen. Wir sind nicht für Verlust oder Beschädigung von Daten verantwortlich, die Sie auf der Speicherkarte ablegen.
- Aufgezeichnete Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn Sie die Speicherkarte oder den Speicherkartenadapter entnehmen bzw. das Gerät ausschalten, während Sie die Speicherkarte formatieren bzw. Daten lesen oder schreiben oder falls Sie die Speicherkarte in Umgebungen einsetzen, in denen starke Entladungen statischer Elektrizität oder starke elektrische Felder auftreten.

Schutz persönlicher Daten

Um Ihre Privatsphäre zu schützen und den Zugriff Dritter auf persönliche Daten zu verhindern, sollten Sie diese Daten löschen, bevor Sie das Produkt verkaufen oder entsorgen. Stellen Sie die Werkseinstellungen im Gerät wieder her und entnehmen Sie die Speicherkarte, um die persönlichen Daten zu löschen. DAS LÖSCHEN DER DATEN AUS DEM TELEFONSPEICHER STELLT NICHT SICHER, DASS DIE DATEN NICHT VON EINEM ANDEREN BENUTZER WIEDERHERGESTELLT WERDEN KÖNNEN. SONY ERICSSON GARANTIERT NICHT, DASS SPÄTERE BENUTZER DES GERÄTS NICHT AUF IHRE PERSÖNLICHEN DATEN ZUGREIFEN KÖNNEN. FERNER ÜBERNIMMT SONY ERICSSON KEINE VERANTWORTUNG FÜR DAS BEKANNTWERDEN DER DATEN, NACHDEM EINE RÜCKSETZUNG AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN VORGENOMMEN WURDE. Wenn Sie Bedenken wegen eines möglichen Bekanntwerdens Ihrer persönlichen Daten haben, sollten Sie das Telefon nicht aus der Hand geben bzw. für seine endgültige Zerstörung sorgen.

Zubehör

Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original-Zubehörkomponenten von Sony Ericsson, die einen sicheren und effizienten Einsatz der Produkte gewährleisten. Die Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten kann die Leistung beeinträchtigen sowie Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigen.

LAUTSTÄRKEWARNUNG:

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei Verwendung der Zubehörkomponenten von Dritten die Lautstärke einstellen, um Pegel zu vermeiden, die Hörschäden nach sich ziehen können. Sony Ericsson testet keine Audio-Zubehörkomponenten von Dritten mit diesem Mobiltelefon. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung des Audio-Originalzubehörs von Sony Ericsson.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät sowie ohne Einschränkung die ggf. mitgelieferten Datenträger („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist und/oder mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompilieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Recht und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Eingeschränkte Garantie

Sony Ericsson Mobile Communications AB, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) oder eine regionale Tochtergesellschaft gewährt diese Garantie für dieses Mobiltelefon und jegliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“).

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim Sony Ericsson Call Center in Ihrem Land (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse *www.sonyericsson.com.*

UNSERE GARANTIE

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Konstruktions-, Material-

und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

UNSERE LEISTUNGEN

Wenn dieses Produkt während des Garantiezeitraums bei sachgemäßem Gebrauch und Service Konstruktions-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen keine Garantieansprüche begründet.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien sowie technischer Beschränkungen möglicherweise nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch aushändigen.

BEDINGUNGEN

1. Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieansprüche abzulehnen, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer des ursprünglichen Garantiezeitraums bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.
3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

   Ein Akku kann mehr als einhundert Mal ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson freigegeben wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms verschiedener Telefone können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Die Bildwiedergabe von Fotos kann auf verschiedenen Telefonen unterschiedlich ausfallen. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstgüte und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.
6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, „trojanischen Pferden", Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen Peripheriegeräten installieren und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt.

7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.
8 ES GELTEN KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN, GLEICH OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH ABGEGEBEN, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN ERKLÄRUNG ZUR EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH OHNE BESCHRÄNKUNG AUF ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer konkludenter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Erklärung zur Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE

Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder in der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war, können Sie die Garantieleistungen für das Produkt in jedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im jeweiligen Land von einem Sony Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of Nya Vattentornet

SE-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product **Sony Ericsson type AAC-1052042-BV**

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, February, 2007 CE 0682

Shoji Nemoto, Head of Product Business Group GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Index

T

U

V

W

Z